



Konzerte und Filme im Freien

SEITE 3



Trainer wird vorgestellt

SEITE 2



Museum öffnet seine Türen

SEITE 2

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, 11. Mai 2025 · KW 19/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Ernennungen, Verabschiedungen und mehrere Ehrungen

Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Celle in Nindorf

NINDORF. Zur diesjährigen Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Celle (KFV Celle) konnte der Vorsitzende und Kreisbrandmeister Volker Prüsse kürzlich zahlreiche der Stadt-, Gemeinde- und Ortsfeuerwehren sowie der Werk- und Bundeswehrfeuerwehren aus dem Landkreis Celle in der Festscheune in Nindorf begrüßen.

Aus dem Kreisfeuerwehrverband Celle konnte Prüsse berichten, dass zurzeit 3.322 ehrenamtliche Feuerwehrleute im Landkreis Celle in den 74 Feuerwehren vor Ort ihren Dienst leisten und Einsätze abarbeiten.

Weiter sind zusätzlich 71 Feuerwehrangehörige in den beiden Werkfeuerwehren, 398 Kinder in den mittlerweile 17 Kinderfeuerwehren sowie 692 Kinder- und Jugendliche sind in den 43 Jugendfeuerwehren im Landkreis Celle aktiv. In den Alters- und Ehrenabteilungen bereichern 1.022 ehemalige Einsatzkräfte das Feuerwehrwesen vor Ort und in den sieben Feuerwehrspielmanns- und Musikzügen musizieren 228 Mitglieder.

Somit kann der KFV Celle auf 5.697 Mitglieder schauen, womit die Anzahl der Mitglieder in den vergangenen zwölf Monaten um weitere 87 Mitglieder an-

gestiegen ist. „Mit konstant mehr als 5.500 Mitgliedern ist der Kreisfeuerwehrverband Celle personell gut aufgestellt. Die Anzahl der Kinderfeuerwehren steigert sich weiter und bildet somit einen verlässlichen Unterbau für die Jugendfeuerwehren und die Einsatzabteilungen“, so Prüsse. Er bat alle anwesenden Delegierten seinen Dank an alle Mitglieder auszurichten und schloss seinen Bericht mit dem Jahresmotto 2025 des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen „Wichtiger denn je – Deine Feuerwehr!“.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde zunächst

der geschäftsführende Vorstand des KFV Celle für die nächsten vier Jahre gewählt. Volker Prüsse (Vorsitzender), Dirk Heindorff (Stellvertretender Vorsitzender), Ralf Papenburg (Kassenwart) und Olaf Rebmann (Schriftwart) wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Der Zweite Stellvertretende Vorsitzende Willi Lucan stellte sich nicht wieder zur Wahl. Im Vorgriff auf eine anstehende Satzungsänderung blieb die Stelle unbesetzt.

Die Samtgemeinde Lachendorf wird zukünftig durch Kai von Steuber im KFV-Vorstand vertreten. Als stellvertretende Vorstandsmitglieder wurden Stefan Nitt für die Samtgemeinde Lachendorf, Daniel Domas-Narjes für die Samtgemeinde Wathlingen sowie Stephan Promoli für die Stadt Celle bestätigt. Susanne Heger wurde für eine weitere Amtszeit als Kreisstabführerin ernannt und ebenfalls als Beisitzer im Vorstand bestätigt.

An diesem Abend musste Prüsse aber auch einige Feuerwehrmitglieder aus ihren Funktionen im KFV Celle verabschieden. Mit der kleinen Plakette des KFV Celle wurde OBM Bastian Möbus (Hermannsburg) ausgezeichnet. Die große Plakette des KFV Celle erhielt EHBM Michael Haming.

Für ihre Verdienste in der Feuerwehr und in der Feuerwehrverbandsarbeit, wurden geehrt: Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze: BM Heiko Linne (Lohheide). Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze: HBM Ralf Lauterbach (Oldendorf).



Die Fraktionen der Grünen und der WG/Die Partei haben einen Anfrage zum Karstadt-Gebäude gestellt. Foto: Müller

Mehr Klarheit zu Karstadt erwünscht

Anfrage der Grünen und der WG/Partei

CELLE. Mehr Klarheit wünschen sich die Fraktionen der Grünen und der WG/Partei von der Celler Stadtverwaltung hinsichtlich der Zukunft des Karstadt-Gebäudes. Jüngst wurde eine Entscheidung über Karstadt aufgrund des Interesses eines Planungsbüros entgegen früherer Aussagen in den Herbst 2025 vertagt. Jetzt haben Johanna Thomsen, Vorsitzende der grünen Fraktion, und Torsten Schoeps, Vorsitzender der Fraktion WG/Partei, eine Anfrage für die nächste Ratssitzung eingereicht.

Insbesondere hinsichtlich der Arbeit des Planungsbüros verlangen die beiden Fraktionen Auskunft darüber, inwieweit verschiedene Szenarien geprüft

werden und inwieweit Überlegungen zu den Mobilitäts- und Parkkonzepten in die Überlegungen einfließen. Auch hinsichtlich der Kosten und der Einsehbarkeit der Planungen verlangen Thomsen und Schoeps Auskunft von der Verwaltung.

Die abschließenden Fragen beziehen sich auf das nach Angaben der Verwaltung fertige Konzept der Stadt. So verlangen die beiden Fraktionsvorsitzenden Auskunft darüber, wann dieses Konzept verbindlich vorgestellt werde und ob eine Bürgerbeteiligung in dem Konzept vorgesehen sei. Für Thomsen und Schoeps ist klar, dass das Projekt Karstadt nicht auf die lange Bank geschoben werden darf.



Die Verabschiedeten und Geehrten.

Foto: Marcel Neumann

SOFA-TAUSCH-AKTION

ALT GEGEN NEU



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. *Gilt nur für Neuaufträge vom 12.05.-17.05.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenen Dauertiefpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

16237701_032025

BIS ZU

2000.-*
TAUSCH-PRÄMIE
BEIM KAUF EINER NEUEN
POLSTERGARNITUR

AKTION GÜLTIG:
12.05.25 - 17.05.25

Kostenlose
LIEFERUNG,
MONTAGE &
ENTSORGUNG
Ihrer alten Garnitur*

Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur
ab 1999,- € im Umkreis
von 70 km.

Zuhause ist,
wo dein ♥ wohnt.

möbel
wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Montag, 12. Mai, von 15 bis 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nienhof, Mühlrebenweg 1, und am Freitag, 16. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Laurentiushaus in Nienhagen, Jahning 1.

Übungsabend Shanty Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty Chores Celle findet am Montag, 12. Mai, um 18.45 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch, statt. An diesen Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Treffen der Münzfreunde

CELLE. Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (15. Mai) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahn, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Telefon 0152/56856245, 0152/ 54191708 oder 05141/977742.

Selbsthilfegruppe AGUS trifft sich

CELLE. Die Selbsthilfegruppe AGUS - Angehörige um Suizid - trifft sich jeden dritten Freitag (16. Mai) im Gemeindeforum der Kreuzkirche Celle, Windmühlenstraße 45 in Celle, von 19 bis 21 Uhr. Alle, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, sind herzlich willkommen. Eine vorherige Kontaktaufnahme unter Telefon 0163/1742716 oder per Mail an celle@agus-selbsthilfe.de ist erwünscht.

Dressur- und Springturnier

CELLE. Am Samstag, 17. Mai, findet ein Dressur- und Springturnier bei der VRG Westercelle, Wilhelm-Hasselmann-Straße 54, statt. Geboten wird die Faszination Reitsport. Es ist für Speis und Trank gesorgt. Bei einer Verlosung können tolle Preise gewonnen werden. Auf dem Programm steht auch Kids-Agility. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt in Hohnebostel

HOHNEBOSTEL. In Hohnebostel an der Dorfscheune findet am Sonntag, 17. August, ab 11 Uhr der siebte Flohmarkt für Privatanbieter statt. Das Standgeld beträgt für drei Meter Tischlänge zehn Euro. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Um Anmeldung bis 7. August wird gebeten unter Telefon 05082/1631 oder 05082/1413. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Dampflokomobile wird angeheizt und in Betrieb zu sehen sein.

Foto: Hans-Heinrich Surborg

Internationaler Museumstag im Dorfmuseum Langlingen

Am kommenden Sonntag, 18. Mai, von 13 bis 17 Uhr

LANGLINGEN. Zum Internationalen Museumstag öffnet das Dorfmuseum Langlingen, Hauptstraße 44, am kommenden Sonntag, 18. Mai, von 13 bis 17 Uhr seine Ausstellungen.

Vor 36 Jahren wurde das Dorfmuseum im Speicher des ehemaligen „Greithen Hofes“ mit etwa 164 Exponaten eröffnet. Mittlerweile gehören nicht nur mehr als

4.500 Exponate, sondern auch drei weitere Ausstellungsgebäude und ein Kräutergarten mit diversen Pflanzen zum Museum in der Ortsmitte. Am „Internationalen Museumstag“ wird neben dem Speicher die Dampflokomobile angeheizt und in Betrieb zu sehen sein. Sie ist eine der wenigen vollbetriebsfähigen in Norddeutschland.

Die Besucher können sich in die Lebenswelt der dörflichen Bevölkerung des letzten Jahrhunderts entführen lassen. Vielleicht werden sie einige Dinge aus eigener Kindheit wiedererkennen. In einer Sonderausstellung sind Spielzeug und Objekte aus den Kinderzimmern früherer Jahre zu sehen. Unter dem Motto „alles, was das Kind erfreut“ werden Ex-

ponate aus dem Museum und aus privaten Sammlungen zusammen gezeigt. Neben altem Holz- und Blechspielzeug sowie handgefertigten Puppen werden auch Puppenhäuser mit ihrem detailreichen, filigranen Innenleben zu sehen sein. Die Museumscaffestube bietet selbstgebackenen Kuchen an. Der Eintritt ist frei.

Tino Pieper: „Spaß der Kinder motiviert mich immer wieder“

Vorstellung der Trainer/-innen der Trainerwahl 2024

CELLE. 1.783 Leserinnen und Leser haben bei der Wahl zum „Trainer des Jahres 2024“ abgestimmt. Mit 8.820 Punkten siegte Judo-Trainer Maik Edling vom SV Nienhagen und darf sich „Trainer des Jahres“ nennen.

In den kommenden Wochen werden nun die übrigen vorgeschlagenen Trainerinnen und Trainer einzeln vorgestellt, denn für den Celler Kurier ist jeder ein „Trainer des Jahres 2024“. Mit 8.025 Punkten belegte Tino Pieper (SV Altencelle, Fußball) Platz zwei bei der diesjährigen Trainerwahl.

„Meine Trainerkarriere begann 2019 damit, dass unser damaliger Jugendleiter mich und meinen besten Freund Bastian Aschermann gefragt hat, ob wir nicht Lust hätten eine Pampasliga (U7) zu gründen, da immer so viele kleine Kinder mit ihren Eltern auf den Sportplatz kamen und ein bisschen kickten. Nach einigen intensiven Gesprächen haben wir uns dazu entschieden,



Tino Pieper.

Foto: Müller

die Gründung zu versuchen. Uns war jedoch klar, dass wir nicht nach ein paar Wochen alles wieder hinschmeißen können, wenn eine Mannschaft entstehen sollte“, berichtet Pieper vom Beginn seiner Trainerkarriere.

„Mich motiviert es zu sehen, dass die Kinder und Eltern wertschätzen, was wir uns überle-

gen“, so Pieper über seine Motivation als Trainer zu arbeiten. „Auch die Fortschritte und der sichtbare Spaß der Kinder motiviert mich immer wieder“, erklärt er.

„Ich leite zwei Mal pro Woche eineinhalb Stunden das Training und in der Vorbereitung sogar drei Mal pro Woche“, so Pieper weiter. „Dazu kommen noch Ter-

mine mit Sponsoren, ab und zu kurze Gespräche im Vereinsbüro oder Einzelgespräche mit den Spielern und Zeit für das Organisatorische. Dabei kommen mit Trainingsvorbereitung und Spielen am Wochenende gut mal zehn bis 15 Stunden zusammen.“

Stolz ist Pieper auf die Fortschritte der Kinder und dass die meisten Kinder dabei geblieben sind. „Auch dass immer wieder neue Kinder zum Training kommen macht mich stolz, da es mir zeigt, dass wir etwas Gutes aufgebaut haben. Dazu kommt auch die Unterstützung von Freundin, Familie und Freunden, die mich stolz auf meine Trainerarbeit machen“, erklärt er.

„Ich würde mir wünschen, dass der Celler Sport an der ein oder anderen Stelle noch fairer wird und vor allem der Jugendbereich in allen Bereichen lange aufrecht erhalten und teilweise noch weiter ausgebaut werden kann“, so Pieper abschließend.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
11. Mai: ZA Keil, Telefon 05144/4951720. **17./18. Mai:** ZA Kellner, Telefon 05827/351.

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag.
Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
11. Mai: Tierärztin Kätzel & Dr. Sieme, unter Telefon 05141/22011.
17./18. Mai: Dr. Sommer-Radschat & Kollegen, Telefon 05141/36707.

APOTHEKEN

Celle:

- 11. Mai:** Apotheke Am Weißen Wall, Telefon 05141/28465.
- 12. Mai:** antares-Apotheke am Laustensteinplatz, Telefon 05141/41834.
- 13. Mai:** Apotheke am Bremer Weg, Telefon 05141/35118.
- 14. Mai:** Apotheke im Q 37, Telefon 05141/9778145.
- 15. Mai:** Zugbrücken-Apotheke, Telefon 05141/950177.
- 16. Mai:** Neuenhäuser Apotheke, Telefon 05141/9928880.
- 17. Mai:** Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467.
- 18. Mai:** Vital-Apotheke im Allercenter, Telefon 05141/928410.

Wietze/Winsen/Hambühren:

- 11. Mai:** Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242.
- 12. Mai:** Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473.
- 13. Mai:** Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231.
- 14. Mai:** Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810.
- 15. Mai:** Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188.
- 16. Mai:** Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473.
- 17. Mai:** Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231.
- 18. Mai:** Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810.

Bergen:

- 11. bis 16. Mai:** Apotheke Wietzen-dorf, Telefon 05196/1405.
- Ab 17. Mai:** Eichhorn-Apotheke Faßberg, Telefon 05055/404.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner

Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller

Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Familienflohmarkt in Wietzenbruch

Jetzt eigenen Stand sichern

CELLE. Am Sonntag, 25. Mai, laden der Jugendtreff Wietzenbruch (JuWi) und der Förderverein Wietzenbruch auf dem Gelände des JuWi in der Ostpreußenstraße 11 zum Familienflohmarkt ein. Zwischen 10 und 14 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, echte Schätze aus den verschiedensten Bereichen zu finden. Von Haushaltswaren über Werkzeug bis hin zum Spielzeug und zur Kleidung – alles ist dabei.

Drumherum bietet der Jugendtreff ein buntes Rahmen-

programm für Kinder. Durch kostenlose Bastelstationen, Kinderschminken und eine tolle Hüpfburg wird der Flohmarkt zum Highlight für Groß und Klein. Vor Ort können Getränke und Speisen erworben werden.

Verkäufer haben ab Montag, 12. Mai, täglich ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich unter Telefon 05141/482838 anzumelden und sich einen Stand zu sichern. Die Standgebühr geht zugunsten des Fördervereins und beträgt pro Tisch (drei Meter) acht Euro, pro Hütte zwölf Euro.

„Frühlingserwachen“ in Lachendorf gebührend gefeiert

Vergangenen Sonntag veranstaltete in Lachendorf die Werbegemeinschaft Lachetal ein weiteres Mal ihr beliebtes „Frühlingserwachen“. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihr kreatives Kunsthandwerk.

Für kleine Gäste hatte man sich viel Mühe gegeben. Unter anderem mit Kinderschminken, einem Bungee-Trampolin sowie einem Bobby-Car-Führerschein. Mit dem am selben Tag stattfindenden ver-

kaufsoffenen Sonntag wurden viele Besucher von nah und fern angelockt. Der Familientag fand auf dem Parkplatz des Autohauses Lübbe statt.

Foto: Kirakossjan

„FreiKultur“ – Konzerte und Filme im Freien

CD-Kaserne präsentiert Veranstaltungsreihe im Sommer 2025

CELLE. Bereits seit fünf Jahren ist das Sommerprogramm Kultur im Innenhof der CD-Kaserne ein fester Bestandteil der Open-Air-Saison in Celle. 2025 dürfen sich Besucherinnen und Besucher erneut auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Neben etablierten Formaten wird auch die Veranstaltungsreihe FreiKultur fortgesetzt – ein Kulturangebot, bei dem die Gäste selbst entscheiden, was ihnen der Abend wert ist.

„Mit diesem Konzept schaffen wir Kulturmomente für alle, laden dazu ein, Neues zu entdecken, und sorgen für ganz besondere Konzerterlebnisse“, erklärt Kai Thomsen, Geschäftsführer der CD-Kaserne. Ermöglicht wird dies durch die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, die das Projekt mit 10.000 Euro unterstützt und somit 17 FreiKultur-Veranstaltungen im Sommer 2025 angeboten werden können.

„Bereits zum dritten Mal unterstützt die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg das Format FreiKultur. Es freut mich persönlich sehr, dass wir seit der Premiere eng an der Seite der Initiatoren stehen und zugleich ein starkes Zeichen für kulturelle Vielfalt in unserer Region setzen. Egal, ob der Kulturfilm aus Kindheits- oder Jugendtagen oder eben das gemeinsame Konzerterlebnis: FreiKultur wird auch in diesem Jahr viele Menschen begeistern und



Steffi Fritzsche (von links), Dirk Suhrkamp und Kai Thomsen präsentieren das Programm von FreiKultur. Foto: Müller

für unvergessliche Momente sorgen“, sagt Dirk Suhrkamp, Direktor der Region Celle.

„Es ist einfach großartig zu sehen und zu erleben, wie sich nicht nur unsere Gäste auf diese Veranstaltungsreihe freuen“, erklärt Steffi Fritzsche aus dem Team der CD-Kaserne. Auch alle Künstler und Teammitglieder würden dem Sommer entgegenfiebert. „Uns erreichen sogar bereits erste Anfragen und Wünsche für 2026. Natürlich freuen wir uns noch über viele weitere Ideen und Anregungen“, so Fritzsche.

Das Programm: Freitag, 6. Juni, um 19.30 Uhr Gereon Gerdes

(FreiKultur-Konzert im Innenhof) und um 22 Uhr „Fear & Loathing Las Vegas“ (FreiKultur-Kulturfilm im Innenhof).

Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr Bar Kody - Kosho & Katja (Konzert) und um 22 Uhr „Blues Brothers“ (Kulturfilm).

Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr Monsieur Pompadour (Konzert) und um 22 Uhr „The Greatest Showman“ (Kulturfilm).

Samstag, 28. Juni, um 21 Uhr „Monty Python Filmmacht“ (Kulturfilm) mit „Ritter der Kokosnuss“, „Das Leben des Brian“ und „Der Sinn des Lebens“.

Samstag, 9. August, um 19.30 Uhr Ronja Maltzahn (Konzert)

und um 22 Uhr „Footloose“ (Kulturfilm).

Samstag, 16. August, um 19.30 Uhr John Garner (Konzert) und um 22 Uhr „Flashdance“ (Kulturfilm).

Freitag, 22. August, um 19.30 Uhr The American Folk Revival (Konzert) und um 22 Uhr „Spiel mir das Lied vom Tod“ (Kulturfilm).

Freitag, 29. August, um 19.30 Uhr Les Bummms Boys (Konzert) und um 22 Uhr „Pulp Fiction“ (Kulturfilm).

Freitag, 5. September, um 19.30 Uhr Kroner (Konzert) und um 22 Uhr „Rocky“ (Kulturfilm).

Die „Spielregeln“ für die „FreiKultur“ Veranstaltungen: Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof fürs Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen des Kulturzentrums statt.

Picknickkörbe mit Essbarem dürfen gern mitgebracht werden, ein Getränkeangebot steht vor Ort zur Verfügung, sodass auf das Mitbringen eigener Getränke verzichtet wird. Der Eintritt ist frei. Vor Ort gibt es die Möglichkeit, einen angemessenen Betrag in den „Hut“ zu werfen, diesen erhalten die Künstler vollständig.

Rollkünstlerinnen glänzten beim Pokal

Rolli-Pokal in Haldensleben

CELLE. Erfolgreicher Saisonstart für die Celler Rollkünstlerinnen: Beim Rolli-Pokal in Haldensleben sammelten sie zahlreiche Top-Platzierungen. Victoria Belizki überzeugte die Jury mit einer brillanten Darbietung und gewann strahlend den ersten Platz bei den Figurenläufern. „Ich habe mein Bestes gegeben und freue mich riesig“, sagte sie nach ihrem Auftritt.

Emilia Grothe verzauberte die Jury mit dem Song A Million Dreams in der Kategorie Schülern C und belegte einen tollen dritten Platz. Auch Oleksandra Lemisch begeisterte bei den Freiläufern die Wertungsrichter und sicherte sich den Bronze-Pokal.

Diana Petrusenko präsentierte sich souverän und erreichte bei

den Figurenläufern den sechsten Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Alina Schatt durfte sich in der Gesamtwertung ihrer Kurz- und Langkür bei den Schülern B ebenfalls über einen sechsten Platz freuen. Alison Lucy Ott (Freiläufer) zeigte eine überzeugende Kür und sicherte sich den siebten Rang. In der anspruchsvollen Nachwuchsklasse konnte Eliana Adina Deines mit ihrer starken Leistung den siebten Platz erkämpfen.

Mit neuem Selbstvertrauen blicken die Läuferinnen nun den nächsten Wettbewerben entgegen – und bedanken sich herzlich bei ihrer Trainerin Susanne Kuley-Müller für die tolle Betreuung.



Alison Lucy Ott (vorne von links), Emilia Grothe und Diana Petrusenko sowie Eliana Adina Deines (hinten von links), Victoria Belizki, Alina Schatt und Oleksandra Lemisch. Foto: privat

KIENAST LAGERVERKAUF

Verkaufsbeginn 26. April 2025
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-16 Uhr



Gewerbe-
gebiet
Gailhof

bis zu
70%
Rabatt
auf Schuhe!

Gabor

bugatti

adidas

NIKE

paul green

superfit

SKECHERS

Best-Of-Show der Schönen Mannheims



Schöne Mannheims.

Foto: privat

CELLE. Mit ihrer Best-Of-Show „Das Schönste der Schönen“ präsentieren die Schönen Mannheims, am Samstag, 24. Mai, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) das Beste aus drei gefeierten Programmen – ein mitreißendes Spektakel, das seine Wurzeln in Musik, Comedy und kabarettistischem Charme hat. Unter dem Motto „Mit Hormonyoga ungebremst in die Entfaltung“ vereinen die vier Künstlerinnen ihre beliebtesten Höhepunkte in einer furiosen Bühnenshow, die das Publikum zum Lachen, Staunen und Nachdenken bringt.

Die Schönen Mannheims – bestehend aus den Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back, der Operndiva Smajda Platais sowie der Pianistin Stefanie Titus – haben sich längst in die Herzen ihres Publikums gespielt. Ihre Auftritte von München bis Kiel, von Köln bis Bayreuth sind regelmäßig ausverkauft, ihr Name

ist inzwischen ein fester Bestandteil der deutschen Kulturlandschaft.

„Das Schönste der Schönen“ ist ein humorvoller, musikalisch hochkarätiger Abend, der mit exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnenpräsenz und pointierter Gesellschaftssatire begeistert. Die Show kombiniert unterhaltsame Bühnenkunst mit Tiefgang – immer überraschend, nie beliebig. Die Schönen Mannheims – nie glattgebügelt, aber ausgebeult und frisch lackiert. Glutenfrei – doch voller Glut und Leidenschaft.

Tickets im Vorverkauf für 27 Euro im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von ADticket und unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.

Ein besonderer Konzertabend

CELLE. Am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) lädt der Hamburger Sänger und Songschreiber Michy Reincke zu einem besonderen Konzertabend in die CD-Kaserne Celle ein. Unter dem Titel „Wenn das in die falschen Hände gerät“ präsentiert Reincke eine Mischung aus zeitlosen Klassikern und brandneuen Liedern.

Michy Reincke, geboren am 3. Oktober 1959 in Hamburg, ist seit den 1980-er Jahren eine feste Größe in der deutschen Musikszene. Als Gründungsmitglied der Band Felix de Luxe schrieb er Hits wie „Taxi nach Paris“ und „Nächte übers Eis“, die bis heute zu den Evergreens der deutschen Popmusik zählen. Nach der Auflösung der Band im Jahr 1988 startete Reincke eine erfolgreiche Solokarriere und veröffentlichte zahlreiche Alben, darunter „Paris“ mit dem bekannten Song „Valérie, Valérie“. Sein aktuelles Programm „Wenn das in die falschen Hände gerät“ verspricht einen Abend voller musikalischer Höhepunkte und humorvoller Anekdoten. Neben seinen bekannten Hits wird Reincke auch neue Songs präsentieren und das Publikum mit seiner

lebensklugen Ansprache begeistern. Ein besonderes Highlight seiner Konzerte ist die traditionelle Einbindung des Publikums, etwa wenn er jemandem eine Mundharmonika zum gemeinsamen Musizieren anbietet. Tickets sind im Vorverkauf für 34 Euro im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, an allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz oder maximal 0,60 Euro aus dem Mobilfunknetz) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.



Michy Reincke.

Foto: privat

Konzert für Blockflöte und Gambe

CELLE. Am Samstag, 17. Mai, um 18 Uhr spielen Carla Lottmann, Blockflöten und Bastian Altvater, Gamben, ein Konzert in der Bonifatiuskirche in Klein Hehlen. Blockflöte und Gambe - fehlt da nicht das Cembalo? In diesem Konzert zeigen Carla Lottmann und Bastian Altvater, dass es auch ohne Tasteninstrument klanglich spannend und abwechslungsreich ist.

Die Gambe ist ein sehr ober-tonreiches Streichinstrument und korrespondiert sehr schön mit der Blockflöte. Bei der Suite des französischen Komponisten M. P. de Montéclair kann man das besonders gut hören. Die Gambe

gibt es, wie die Blockflöte, in verschiedenen Größen. Bei der Sonate in a-Moll von G.Ph. Telemann sowie einem Concert von Couperin übernimmt die Bass-Gambe die Aufgabe des Basso continuo. Bei Duetten von Montclair und Mattheson erklingt dann eine Altgambe als gleichgestellte Duo-Partnerin.

Zwei Fantasien von Mico gehören zu den frühesten Werken in diesem Programm. Sie sind sehr melodios und verarbeiten kleine musikalische Themen abwechselnd in beiden Stimmen. Hierbei wird häufig das Taktgefüge „ignoriert“, wodurch es zu reizvollen Akzenten kommt. Der Eintritt ist frei.

Seelzer MSO mit Miguel Etchegoncelay

CELLE. Das Modern Sound(s) Orchestra (MSO) gastiert am Sonntag, 18. Mai, um 15 Uhr (Einlass um 14.30 Uhr) erneut in der Alten Exerzierhalle, Am Französischen Garten 1 in Celle. Nachdem das sinfonische Blasorchester bereits regelmäßig seine Neujahrskonzerte hier veranstaltet hat und das Publikum im meist ausverkauften Saal begeistern konnte, kommen die 60 Musikerinnen und Musiker nun zurück – dieses Mal sogar mit Gast.

Am Dirigentenpult steht der Argentinier Miguel Etchegoncelay. Er ist eigens aus seiner Wahlheimat Straßburg angereist, wo er am dortigen Konservatorium Orchesterdirigieren mit Schwerpunkt auf Blasorchesterliteratur lehrt. Aufeinander eingestimmt

haben sich Etchegoncelay und das MSO, das von seinem Chefdirigenten Henning Klingemann auf das vor allem spanisch-lateinamerikanische Programm vorbereitet wurde, bereits. Man kann darauf gespannt sein, welchen Einfluss Etchegoncelay auf das MSO nehmen wird.

Tickets sind im Vorverkauf für 20 Euro oder ermäßigt für 13 Euro an allen Eventim-Vorverkaufsstellen oder online im HAZ/NP-Ticketshop erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 24 Euro oder ermäßigt 15 Euro. Ermäßigt sind Kinder bis 16 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte sowie Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld sowie Sozialhilfe jeweils mit Nachweis.

männliches Mannequin	Strom durch Nigeria	Backzutaten	schweizerischer Urkanton	Horn-tier	Kernland von Vietnam	natürlicher Kopfschmuck	Schicht-lücken im Gestein	Studenten-vertretung (Abk.)	Kalium-karbonat	Eingabe in den Computer	Glimm-entladung an Spitzen	
Haar-Stylisten	aus gebranntem Ton			höflich, rück-sichts-voll	männlicher franz. Artikel	unabhängig		Tennis-verband (Abk.)			Fluse	
große Dummheit	Wohn-raum	wahr-nehmen						Eruptiv-gestein				
Rettich (bayr.)	italie-nische Tonsilbe	Lösungswort vom 04.05.2025: TIGERHAI					Die Auflösung des heutigen Rätsels am 18.05.2025					
Zwerg	Gelieb-ter von Delila im A.T.	Sieges-trophäen	■ N S ■ ■ ■ ■ ■ S I ■ ■ ■ ■ M S ■ ■ ■ E ■ S O P H O K L E S ■ B A E C K E R E I ■ V A D D O G G E ■ U ■ I T A L I E N ■ D I E S I G ■ G R A B E N ■ L I V M ■ Z T N ■ S E E R E I S E ■ Z E B U ■ I ■ G ■ H A X E ■ B T T ■ E T O N ■ Z E N T I ■ ■ ■ I ■ T A L G ■ B F A ■ E H R E ■ T I L L ■ ■ Z H ■ O E ■ F ■ ■ ■ B ■ N ■ H ■ F I F A ■ T H O R ■ F E R N E ■ E R L E S E N ■ K O E D E R ■ N A E S E L N ■ T S I N ■ P N ■ I L L E G I T I M ■ S T E N O					ehem. Einheit für den Druck	Zugtier	Sonnen-gott der Germanen		US-Schau-spielerin, ... Davis
künftig, in ...								Land-streit-macht				
franz. Mode-schöpfer † 1957	Rufname von Capone	US-Bundes-staat	ein-fältig	Nieder-schlags-art	Fluss durch Geron (Span.)	lautmale-risch für einen Schuss	trotz-dem	Geistes-blitz	englisch, spa-nisch: Idee	das Ich (Mz.)		
Keim-gut		Mönchs-gewand mit Kapuze		Umhül-lungen		Stütz-verband		US-Indus-trieller, ... Musk				
Währung in den USA	eine Fleisch-speise						leichte Holzart					



Lobetal auf Gut Sunder

Seit rund 15 Jahren gibt es das Lobetal-Café im Herrenhaus auf Gut Sunder in Meißendorf. Grund genug für ein schönes Fest am Freitag, 16. Mai, von 12 bis 17 Uhr. Für dieses Fest haben sich Leiterin Anja Rosenbrock und ihr Team einiges einfallen lassen. Es gibt eine Showküche, wo man den dort Beschäftigten, zum Beispiel beim Kuchenbacken, über die Schulter schauen kann. In einem alten Steinofen wird Brot gebacken und die Lobetaler Holz- und die Textilwerkstatt bieten ihre Produkte an. Außerdem gibt es natürlich Kaffee und Kuchen und Gegrilltes an diesem Tag. Anna Schulz, Anja Rosenbrock, Benjamin Bock und Michaela Nardin freuen sich auf möglichst viele Gäste beim Jubiläum. Weitere Informationen: Lobetal auf Gut Sunder, Anja Rosenbrock, unter Telefon 05056/9710057. Foto: Markus Weyel

Ein Abend voller Folk-Musik

CELLE. Am Sonntag, 18. Mai, um 20 Uhr (Einlass um 19.30 Uhr) wird die Bühne der CD-Kaserne Celle in der Halle 13 zum Treffpunkt internationaler Folk-Traditionen. Miscellany Of Folk, ein herausragendes Trio aus Irland und Neufundland, lädt zu einem emotionalen und mitreißenden Konzerterlebnis ein.

Drei Kontinente, ein Klang gegründet im Jahr 2022, vereint Miscellany Of Folk drei international erfahrene Musiker, die ihre Wurzeln in der keltischen und nord-amerikanischen Folkmusik haben. Die Band besteht aus dem gefeierten Multi-Instrumentalisten Billy Sutton, dem Akkordeon-Maestro Benny McCarthy sowie dem charismatischen Sänger und Gitarristen Eddie Costello. Was sie verbindet, ist nicht nur die tiefe Liebe zur Musik, sondern auch der Anspruch, mit Herz, handwerklichem Können und ehrlicher Spielfreude das Publikum zu

berühren. Ein Klang wie eine Reise mit Fiddle, Akkordeon, Gitarre, Bodhrán, Mandola und ihren einzigartigen Stimmen erschaffen sie eine musikalische Welt, die sich von den grünen Hügeln Irlands bis an die windgepeitschten Küsten Neufundlands erstreckt. Ihr Repertoire reicht von feinfühligem Balladen über stampfende Instrumentalstücke bis hin zu lebendigen, traditionellen Songs – stets geprägt von liebevollen Arrangements, ausdrucksstarkem Gesang und harmonischer Tiefe.

Tickets im Vorverkauf für 23 Euro sind im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, an allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 Euro aus dem Mobilfunknetz) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.

DRESSUR- & SPRINGTURNIER

am **17.05.2025** in der **VRG Westercelle**

- Faszination **Reitsport**
- Es ist für **Speis** und **Trank** gesorgt.
- Losen und gewinnen – tolle **Preise** warten!

Eintritt frei!

Wilhelm-Hasselmann-Straße 54 • 29227 Celle

Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

Schauen Sie doch mal rein!

SCHATZKISTE für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher und Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Öffnungszeiten der Schatzkiste:
Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de

Altensalzkoth feiert am 18. Mai sein 300-jähriges Bestehen

ALTENSALZKOTH. Das kleine Heidedorf Altensalzkoth blickt in diesem Jahr auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Vor 300 Jahren wurde der Ort erstmals in alten Schriften erwähnt. Dieses besondere Jubiläum wollen die Bewohner gemeinsam feiern – und laden alle Interessierten herzlich ein, am Sonntag, 18. Mai, ab 12 Uhr mitzufeiern.

Die Idee zur Feier entstand im vergangenen Jahr, als der ortsanässige Hobby-Heimathistoriker Martin Lindhorst bei seinen Recherchen auf das historische Datum stieß. Seine Begeisterung sprang schnell auf die Nachbarschaft über, und so bildete sich ein engagiertes Organisationsteam - unterstützt vom Salinenverein und Dorfleben Eversen-, das beschloss: Dieses Jubiläum verdient ein eigenes Fest. Neben Musik, Begeg-

nungen und kulinarischer Verpflegung erwartet die Besucher auch ein spannender Einblick in die bewegte Vergangenheit Altensalzkoths. Denn die Geschichte des Dorfes ist eng mit dem Salz verbunden. Im Jahr 1725 suchte man für die Saline in Sülze nach neuen Brennstoffquellen. So verlagerte man Teile des Betriebs dorthin, wo sich das heutige Altensalzkoth befindet, dorthin wo das Moor als Brennstoff vorhanden war. Über eine Rohrleitung wurde Sole herangeführt, vor Ort „gradiert“ – also konzentriert – und schließlich in großen Pfannen zu Salz gesiedet.

Diese besondere Historie soll auch über das Jubiläum hinaus sichtbar bleiben: Auf dem Grundstück der Familie Michaela und Frank Kramer in der Hausnummer 1, wo auch das Fest stattfindet, soll ein

Informationsstand entstehen, der die Entstehungsgeschichte des Ortes anschaulich macht. Für das leibliche Wohl sorgt das Hotel Helms, das die Gäste mit herzhaften Spezialitäten verwöhnt. Zudem wird es hausgemachte Kuchen geben. Musikalisch wird das Fest begleitet von der Familienband Weseloh „Project W69“, die mit Gitarrenmusik für gute Stimmung sorgt. Auch der Männergesangverein und die Jagdhornbläser tragen mit ihren Auftritten zur festlichen Atmosphäre bei. Prominente Gäste aus Stadt und Landkreis sind zu eingeladen das Fest mit einem Grußwort zu bereichern. Das Fest beginnt um 12 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die Altensalzkoth und Interessierte sind herzlich willkommen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Bewohnern Altensalzkoths zu feiern.



Altensalzkoth feiert 300. Jubiläum.

Foto: Kirakossjan

SCHÜTZENFEST BLECKMAR

16. MAI BIS 18. MAI 2025

Schützen ermitteln ihre neuen Majestäten

Schützenfest in Bleckmar von Freitag, 16. Mai, bis Sonntag, 18. Mai



Die Majestäten des Jahres 2024.

Foto: privat

BLECKMAR. Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite und das kann nur eins bedeuten: Bleckmar steht wieder Kopf! Von Freitag, 16. Mai, bis Sonntag, 18. Mai, heißt es im Herzen des Meißetals wieder „Feiern bis zum Umfallen!“, wenn das große Schützenfest das Zelt füllt, die Musik erklingt und der Duft von frisch Gezapftem und guter Laune durch die Straßen zieht.

Doch bevor die besten Schützen sich ihr jährliches Duell im Schießkeller liefern können, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Schon am Mittwochabend, 14. Mai, wird wie gewohnt das Festzelt errichtet.

Am Donnerstagabend, 15. Mai, dürfen die Schützendamen der Tradition des „Kränze binden“ nachgehen und mit geschickten Händen ihr Können wieder unter Beweis stellen, sodass es der Ehrenpforte und dem geschmückten Dorfe auch an nichts fehlt.

Der Freitagabend beginnt mit Spannung: Von 17 bis 18.30 Uhr haben die Scharfschützen des Dorfes – und alle, die es werden wollen – die Möglichkeit, den amtierenden König Ralf, auch bekannt als „der 3-Phasen-Jongleur“, herauszufordern. Drei

Schüsse – ein Ziel: Die Königswürde!

Um 18.30 Uhr beginnt der öffentliche Teil des Festes mit dem festlichen Mahl von Chrischan's Partyservice. Hier heißen König Ralf und seine Königin Kristina alle Gäste herzlich willkommen. Nach Ehrungen und einem festlichen Menü eröffnet das Königspaar ab 21 Uhr mit dem traditionellen Ehrentanz den großen Festball. DJ Chris vom „Südheide Feiert DJ Team“ übernimmt das Zepter und macht das Zelt zur Partyzone. Tanzfreudige dürfen sich auf eine Nacht voller Beats, Bass und bester Stimmung freuen.

Nach einem entspannten Start in den Morgen lässt Hauptmann Timo Keller das Schützenvolk um 13 Uhr am Schützen-Dorfgemeinschaftshaus antreten. Mit musikalischer Begleitung durch die Blue Dragons Munster geht's dann im Marsch zu König Ralfs Residenz – wo es reichlich Speis und Trank gibt. Gegen 15.30 Uhr sind alle auf dem Festplatz willkommen – bei Kaffee, Kuchen und einer ordentlichen Portion Spannung. Ab 16.15 Uhr feiern die Schützen nach der Rückkehr beim Platzkonzert der Blue Dragons, während auch für die Klei-

nen beim Kinderschützenfest gesorgt wird.

Um 18.30 Uhr gibt es nach Aufmarsch zu Proklamation der neuen Würdenträger, Jugend und Kinder den ersten Spannungsbogen. Dieses Jahr wird erstmalig um 20.15 Uhr beim zweiten Teil der Proklamation der Gästepokal verliehen, sowie im Anschluss die neue Damenbeste und der König samt Begleiterinnen und Minister. Um 20.45 Uhr eröffnen die neuen Würdenträger den Festabend und bitten die gesamte Partymeute bei bester Musik durch DJ Marki Mark vom „Südheide Feiert DJ Team“ das Zelt zum Beben zubringen – Eintritt frei.

Früh Aufstehen lohnt sich: Um 10 Uhr startet Pastor Stahlmann den Tag beim Gottesdienst mit der Fahnenweihe. Um auch den letzten müden Schützen wieder in Form zu bringen, gibt es ab 11 Uhr die bekannte Erbsensuppe auf dem Festzelt.

Um 11.30 Uhr tritt der Schützenverein zum Einmarsch der neuen Fahnen an. Gemeinsam zieht der Verein zur neuen Jugendkönigin bzw. dem Jugendkönig und anschließend zum neuen König. Musikalisch begleitet wird der Fanfarenzug Meißendorf, sowie der Spielmannszug Eversen. Darauf folgend wird zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der Weltkriege am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt.

Zum Finale um 15.15 Uhr bringt DJ Dancefloor noch einmal alle auf die Beine – „Feiermodus an“ beim Kinderschützenfest mit Tanz. Traditionell bleibt es bis zum Schluss, denn gegen 18 Uhr endet das Fest mit der großen Schlusspolonaise – wenn ganz Bleckmar wieder sagt: „Was für ein Wochenende!“

Der Legehennenbetrieb
Familie Habermann Bleckmar 
wünscht allen Schützen „Gut Schuss“
Telefon 0 50 51 / 14 62 • Fax 0 50 51 / 91 16 52

RÖHRS
INDUSTRIEANLAGEN GMBH & CO. KG
Ein Unternehmen der Hoffmeier-Gruppe
Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“ und viel Spaß!
Celler Str. 101-103 • Soltau • Tel. 0 51 91 / 9 84 10
www.roehrs-soltau.de

HIDDEN GAMES
wünscht allen Schützendamen und Schützen „Gut Schuss“!

www.hidden.games

Landwirtschaftliche Dienstleistung
Markus Holz Müller

Im Meißetal 5
29303 Bergen
0173 95 89 660



Markus Kriegel, Geschäftsführer der GiB (links) und Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller (rechts) bei Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung. Foto: ©Stadt Bergen

Neue Außenstelle Sprachheil-KiGa

BERGEN. Kürzlich trafen sich Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller und Geschäftsführer Markus Kriegel von der GiB (gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH) aus Hannover, um eine neue Nutzungsvereinbarung für den Betrieb einer Außenstelle des Sprachheilkindergartens „Spunk“ in Bergen zu unterzeichnen.

Bereits seit Sommer 2011 betreibt die GiB eine entsprechende Außengruppe in Räumlichkeiten der Dahlhof-Schule in Sülze. Schon seit einigen Jahren besteht der Wunsch bei der GiB, die Außenstelle zu erweitern. Diese Möglichkeit bietet sich mit dem Einzug in ein Nebengebäude der ehemaligen „Slim-School“ in der Seymourstraße in Bergen. Dieses Gebäude hatte die Stadt Bergen zu einer Krippe umgebaut. Der Betrieb endete jedoch bereits vor gut einem Jahr. Nach weiteren Umbaumaßnahmen wird die GiB

in Kürze mit ihrer Außenstelle dorthin umziehen und dazu eine zweite Gruppe eröffnen. Zukünftig werden dann 16 Kinder in ihrer Sprachentwicklung besonders gefördert und betreut werden.

„Ich freue mich, dass wir unsere langjährige Zusammenarbeit mit der GiB Hannover fortsetzen und ausweiten können“, kommentierte Bürgermeisterin Dettmar-Müller den Termin zur Vertragsunterzeichnung. „Die Stadt Bergen steht für ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Kinderbetreuung, Schule und Bildung, das wir kontinuierlich ausbauen. Dazu zählt auch die Vermietung von Räumen an externe Träger.“ Die zusätzlichen Plätze des Sprachheilkindergartens werden über die Kita „Spunk“ in Celle vergeben. Dafür gibt es bereits Kontakte der Kita mit Familien, die bisher noch keinen Platz für ihre Kinder im Sprachheilkindergarten erhalten konnten.

Münchow und Tilk siegten beim Zehn-Kilometer-Hauptlauf

BERGEN. 541 Aktive starteten bei sonnigem Frühlingwetter und Lufttemperaturen von 16 Grad beim 34. Sparkassenlauf und 37. Volkslauf des TuS Bergen. Bemerkenswert war die tolle familiäre Atmosphäre im Stadion unter den Zuschauern und Familienangehörigen, die den Zieleinlauf mit kräftigem Applaus begleiteten. Viele der Eltern sind bereits als Kinder hier mitgelaufen und feuerten nun ihren Nachwuchs an.

Durchs Programm führten Stefan Bädermann und Horst Liedke mit Aufwärmanimation am Start und bei der Moderation während der zahlreichen Läufe. Nach dem Zieleinlauf erhielten alle Teilnehmer die beliebten Minipokale und Urkunden, sodass es nur strahlende Kindergesichter gab. Regionaldirektor Dirk Suhrkamp von der Sparkasse CGW erteilte die Startschüsse und überbrachte die besten Grüße des Hauptsponsors. Einen besonderen Dank sprach Organisator Horst Liedke seinem 40-köpfigen Helferteam, den Anliegern, dem DRK, der Kommandantur Bergen/Hohne, der Sparkasse Celle Gifhorn Wolfsburg, der Polizei und der Feuerwehr Lohheide für das Verständnis und die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der sportlichen Großveranstaltung aus.

Die Hinrich-Wolff-Schule stellte mit 151 Schülern vor der Eugen-Naumann-Schule mit 74 Teilnehmern, der Leichtathletikabteilung des TuS Bergen mit 37, der Dahlhofschule Sülze mit 33 und der Grundschule Eversen mit 25 Teilnehmern die größte Laufgruppe.

Einen dreifachen Sieg über die 1,8 Kilometer gab es für das Leichtathletikteam vom TuS Bergen durch Edmund Obiri, Max von Hörsten und Hendrik Hohls. Greta Runge, Johanna Runge (LAZ Celle), sowie Hanna Bastian (TuS Bergen) liefen ebenfalls ein starkes Rennen. Bei den gut besetzten Schülerläufen über die Ein-Kilometer-Distanz ging der Siegerpokal bei den Mädchen an Katharina Langelüdecke (TuS Bergen), vor Hannah Jahn und Leonie Joline Vorchow (LG Ufo). Beim Schülerlauf kam Levian Kieser vor Hennes Knoop, beide TuS Bergen, vor Jamie Jopp (LG Ufo) ins Ziel.

Den Zehn-Kilometer-Hauptlauf absolvierte der aktuelle LM im Cross in der M50 Torsten Münchow (MTV Müden) in

38:30 Minuten vor Carsten Machel (Post SV Uelzen) und Wilken Rodehorst (TuS Bergen). Bei den Frauen siegte Lena-Sophie Tilk (SV Meißendorf) vor Rita Brillowski (Runclub Celle) und Anja Lüneborg (TV Uelzen). Über fünf Kilometer kam Nina Schulze (LG Ufo) vor Natalie Weigel (Rosen & Helden) und Ann Christin Rabe (Grundschule Eversen) ins Ziel. Den Männer-sieg holte sich Sven Rodehorst (LG Ufo) vor Björn Frieling und Hauke Scharfenberg, beide TuS Bergen.

Die 25 Euro für die größte Schulklasse erhielt nach einem heißen Kopf-an-Kopf-Rennen mit der 1d und der 2d der Hinrich-Wolff-Schule in diesem Jahr die Klasse 1./2. der Grundschule Eversen.



Einer der Schülerläufe.

Foto: A. Hohls

Flohmarkt im Hehlentor

CELLE. Am Samstag, 24. Mai, lädt der Ortsrat Hehlentor zum Stadtteifflohmarkt ein. Von 10 bis 14 Uhr wird es bunt im Celler Heilpflanzengarten in der Wittinger Straße 76. Hier sind alle willkommen, die Lust zum Klönen, Stöbern und Schnäppchen machen haben.

Damit niemand hungrig wieder heimgeht, sorgt die Hehlentor Schützengesellschaft für entsprechende Stärkung zu familienfreundlichen Preisen. Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht, mit einer Hüpfburg der DLRG OG Celle e.V. Der Flohmarkt richtet sich ausschließlich an private Verkäufer aus dem Hehlentor. Je drei Quadratmeter Standfläche stehen pro Familie kostenlos zur Verfügung.

Über Anmeldungen bis Mittwoch, 14. Mai, freut sich Ortsbürgermeisterin Marianne Schiano und der Stellvertretende Ortsbürgermeister Michael Poerschke unter Telefon 05141/978767 (AB) oder per Mail an michael.poerschke@freenet.de.

Dorf-Flohmarkt in Meißendorf

MEIßENDORF. Schnäppchen jagen, feilschen und den ein oder anderen interessanten Gegenstand finden. All das wird am Sonntag, 18. Mai, ab 11 Uhr in Meißendorf möglich sein. Über 50 Flohmarktstände sind auf dem zweiten Meißendorfer Dorf-Flohmarkt im Ort aufgebaut. Auf dem eigenen Grundstück und zentral auf dem Dorfplatz in der Ortsmitte.

Angeboten wird alles, von Kinderspielzeug über Werkzeug, Kleidung bis hin zu Dachbodenfunden.

Rot-Eiche an der Mühle gepflanzt

MÜDEN. „Tante Hanna schlägt Wurzeln!“, unter diesem Motto wurde jüngst wieder die Tradition fortgeführt, den Baum des Jahres in Müden an der Örtze zu pflanzen. In diesem Jahr wurde die Rot-Eiche zum Baum des Jahres gekürt und als Baumpate stand das Team des lokalen Müdener Einkaufsmarkts „Tante Hanna“ bereit, um die Rot-Eiche in die Erde zu bringen. Stellvertretend für das Team war Geschäftsführer Thomas Dietz vor Ort, um gemeinsam mit Faßberg's Bürgermeisterin Kerstin Speder und Ilse Bädke, Begründerin und langjährige Organisatorin des Events, den Baum hinter der Historischen Wassermühle in Müden zu pflanzen.

Mit dabei waren erneut die Kinder der Grundschule Am Heidese in Müden, die mit frischen Frühlingssliedern die Veranstaltung untermalten. Organisatorisch unterstützt wurde die Aktion durch den Förderkreis -NaturHeimat- Müden (Örtze) e.V. und den Bauhof der Gemeinde Faßberg. „Ein besonderer Dank gilt Ilse Bädke, der Initiatorin dieser Pflanzaktion. Ihr unermüdlicher Einsatz für

unseren Ort und die Suche nach neuen Paten für die Bäume ist inspirierend. Ohne Menschen wie Ilse und ohne den Förderkreis wäre eine solche Aktion nicht möglich. Danke an Ilse und den Förderkreis“, unterstrich Dietz in einer kurzen Ansprache.

Die Rot-Eiche ist vor 300 Jahren über Frankreich nach Europa gekommen und wurde zunächst vor allem in Parks, Botanischen Gärten und herrschaftlichen Alleen angepflanzt. Ein holz- und forstwirtschaftliches Interesse war zunächst recht gering und nahm erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts allmählich zu. Heute ist sie als Kulturforstpflanze in weiten Teilen Europas in den holzwirtschaftlich genutzten Wäldern von Südschweden bis nach Nordspanien, Norditalien und bis in die Balkanregion sowie von Südengland bis in die Ukraine und noch weiter östlich im angrenzenden russischen Wolgagebiet anzutreffen.

Die Tradition des Baumpflanzens in Müden an der Örtze geht bereits auf das Jahr 1989 zurück, wo seinerzeit eine Stieleiche gesetzt wurde.



Rot-Eiche in Müden gepflanzt: Thomas Dietz mit Ilse Bädke und Bürgermeisterin Kerstin Speder (von links) sowie den helfenden Händen der Müdener Grundschüler. Foto: Michael Gebers

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2021

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle,
im Juni '22



Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de
www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Ihre Anzeige im Kurier schon ab **38 €**

inkl. MwSt.



16253101_032025

Faßberg

Gerdehaus

Hankenbostel

Müden/Örtze

Niederohre



Gemeinde Faßberg AKTUELL

Oberohre

Poitzten

Schmarbeck

Willighausen



Gemeinde Faßberg erstmals beim Stadtradeln dabei

Im Landkreis Celle findet im Zeitraum vom 1. bis 21. Mai das Stadtradeln statt - in diesem Jahr ist erstmals die Gemeinde Faßberg mit dabei. „Die Eröffnungsveranstaltung der Gemeinde am 1. Mai war ein voller Erfolg“, freut sich Kerstin Barsch, die das Stadtradeln in der Gemeinde Faßberg koordiniert. Los ging es um 10 Uhr auf dem Rathausplatz in Faßberg.

Dann wurden die Radler aus Müden abgeholt. Über Baven ging es nach Hermannsburg, wo man sich mit den Radlern aus Hermannsburg am Rathaus traf. Dort fand eine Fahrradregistrierung der Polizei statt - vorbereitet von Katrin Altmann, Mitarbeiterin der Gemeinde Südheide. Mit allen ging es dann weiter über Weesen nach Lutterloh, über den

Haußelberg zurück nach Faßberg. Rund 100 Teilnehmer waren bei der Eröffnungsveranstaltung dabei. „Insgesamt war es eine so tolle Veranstaltung, dass ich gesagt habe: Wir gründen jetzt eine Whatsapp-Gruppe, so dass man zusammen eine Tour machen kann - nicht nur im Rahmen vom Stadtradeln“, so Barsch. Foto: privat

Deutsche Meisterschaft im Axtwerfen

FASSBERG. In Faßberg findet von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, die vierte Deutsche Meisterschaft im Doppelaxtwerfen statt.

Die Axtwerfer der Schützengilde Faßberg e.V. um Spartenleiter Ingo Bruhn können es kaum noch erwarten, ihre mindestens 1.134 Gramm schweren Wurfäxte mit gekonntem Schwung in das Bullseye der in 6,1 Meter Entfernung stehenden Zielscheibe zu schmettern. Mannschaften mit Namen wie Asgard Throwers

Hungen, Raben Odin's, Markgräfler Doppelaxtwerfer, Altmühltaler Axtwerfer sind nur einige, die um die Titel kämpfen, nicht zuletzt die Axtwerfer „Flo-taxt“, aus Langlingen, die in Zusammenarbeit mit der Schützengilde Faßberg dieses sportliche Event organisieren.

Das Axtwerfen in Faßberg fing im Jahr 2022 mit einer kleinen Gruppe von Interessierten an. Bereits 2024 konnten die Faßberger Axtwerfer als Gründungsmitglied des Dachverbandes

VDDAW in der neu geschaffenen Bundesliga, den sportlichen Betrieb aufnehmen. Und in diesem Jahr wurde die Schützengilde beauftragt, die vierte Deutschen Meisterschaften im Doppelaxtwerfen verantwortlich auszurichten.

Drei spannende Wettkampftage warten auf die Besucher. Die Deutschen Meister werden in den Disziplinen Dameneinzel, Herreneinzel und der Mannschaftswertung ermittelt. Die Schützengilde Faßberg e.V. freut

sich auf Besucher, die die Sportler unterstützen.

Die Siegerehrung wird am Sonntag, 1. Juni, gegen Mittag auf dem Schützenplatz im gebührenden Rahmen stattfinden.

Die Axtwerfer trainieren montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 19 bis 21 Uhr auf dem Multifunktionsplatz der Schützengilde Faßberg e.V. am Schützenheim in Faßberg. Die Fachleute vor Ort beantworten gerne Fragen. Weitere Infos auch unter <https://www.sg-fassberg.de>.

Wildpark-Besuch, Basteln, Revier-Besuch und ein fünftägiger Graffiti-Workshop

FASSBERG (RAM). In der Gemeinde Faßberg fanden in den Osterferien wieder mehrere Ferienpassaktionen statt. Den Kindern machten diese Aktionen viel Spaß, da ihnen damit die Ferienzeit etwas versüßt wurde.

Mit den Gemeinden Südheide und Eschede ging es in der ersten Ferienwoche gemeinsam in die Trampolinarena nach Bispingen. „Wir waren mit 40 Kindern dort und hatten eine Sprungzeit von zwei Stunden“, so Jugendpflegerin Kerstin Barsch. Es war wieder ein Highlight für die Kinder.

Parallel zu den Ferienpassaktionen lief in der ersten Ferienwoche in Faßberg zudem ein fünftägiger Graffiti-Workshop, der von der Graffiti-Künstlerin Melina Grasso geleitet wurde. An der Skater-Anlage in der Pappelallee wurde von den Kindern ein Aufenthaltscontainer besprüht. Für den Workshop hatten sich fast 30 Kinder angemeldet. Nach einem Losverfahren konnten dann 15 Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren teilnehmen. Die Graffiti-Künstlerin brachte ihnen zunächst die Grundzüge bei. Anschließend wurde ein Konzept erstellt, in das die Kinder ihre Vorstellungen einbringen konnten. Danach wurde der Container besprayed. „Es hat



Die Teilnehmer am Graffiti-Workshop.

Foto: Müller

allen sehr viel Spaß gemacht“, berichtet Barsch.

Eine der Aktionen in der zweiten Ferienwoche war eine Fahrt in den Wildpark nach Nindorf. Diese Aktion lief gemeinsam mit den Gemeinden Südheide und Eschede. „Das wurde auch gut angenommen. Wir waren mit 40 Kindern und fünf Betreuern dort“, so Barsch. Im Wildpark konnten die Kinder ein Streichel-

gehege mit Rehen und Ponys, ein Ziegengehege, eine interessante Flugshow mit Greifvögeln, einen Spielplatz und vieles mehr erleben.

Außerdem wurde kurz vor Ostern Basteln von Osterdekoration aus Porzellan angeboten. Da hatten die Kinder im Anschluss etwas Schönes, was sie verschenken konnten. Die letzte Aktion lief am Gründonnerstag

unter dem Titel „Wo die wilden Wölfe wohnen“. Es waren 25 Teilnehmer dabei. Begleitet wurden die Kinder von dem Förster und Waldpädagogen Volker Einhorn, der seit 17 Jahren mit den Wölfen „Tür an Tür“ lebt. Mit Fahrgemeinschaften wurde zum Forsthaus Lintzel gefahren, wo es durch das Revier ging und Fragen zum Wolf beantwortet wurden.

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

HOLZBRIKETT UND MEHR



TUNSCH - TRANSPORTE
KAMINHOLZ-HANDEL

Im Sande 4 • 29328 Faßberg • Tel. (0 50 55) 86 40
Fax (0 50 55) 51 07 • Disposition@tunsch-transporte.de

16222601_032025

ds-fahrservice GmbH

Tel.: 05053 - 90 37 67

Wir holen Sie ab !

Krankenfahrten
Dialyse-, Chemo- & Bestrahlungsfahrten
Personenbeförderung
Besorgungs- & Kurierfahrten
Bahnhof- & Flughafenstransfer, uvm.



ds-fahrservice GmbH | Carina Asmus | Poitzten 60
29328 Faßberg / Poitzten | ds-fahrservice@gmx.de

16238101_032025

- ▼ Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- ▼ Reparaturen
- ▼ Inspektion aller Fabrikate
- ▼ Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- ▼ Reifenservice
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ HU • AU
- ▼ Autovermietung

AUTOHAUS HEINS

Martin Heins • Kfz-Meisterbetrieb
29328 Faßberg • Im Sande 2
www.auto-heins.de
mail@auto-heins.de
Tel.: 0 50 55 / 9 89 80
Fax 0 50 55 / 98 98 46

16377501_032025

Bedachungs GmbH
Dachdecker
Meisterbetrieb
Lambrü
www.lambrue-bedachung.de

Andre Lambrü
Gewerbering 2
29328 Faßberg

Tel.: 05055 941296
Fax: 05055 590576
Mobil: 0172 8443971

- Steil- und Flachdacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Bauklempnerei
- Arbeitsbühnen und Kranarbeiten
- Holzarbeiten
- Gerüstarbeiten

16221801_032025



Ausstellung über die Blockade & Luftbrücke Berlin
Eintritt: 4,00 EUR

Luftbrücke
Berlin
IN FASSBERG
1948 - 1949

Luftbrückenmuseum
Erinnerungsstätte

Öffnungszeiten 2025, 05. April bis 26. Oktober
Montag bis Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr

Führung von Besuchergruppen nur nach Anmeldung
Gruppenstärke mindestens fünf Personen; Kostenpauschale 20 €

Anmeldung:

Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe,
Fliegerhorst, 29328 Faßberg
Tel.: +49 (0) 5055 17-21450 / Fax: (0) 5055 17-20109
E-Mail: kontakt@luftbrueckenmuseum.de

16221401_032025

NACHRICHTEN
AUF DEN PUNKT
Immer gut informiert!



Celler Kurier

Berger Kurier

Verschiedenes

Dorf- u. Garagenflohmarkt Meibendorf 18.05.2025 von 11-16 Uhr über 60 Stände im ganzen Ort präsentieren Deko, Kleidung, Spielzeug usw. Für das leibl. Wohl ist gesorgt.

Flohmarkt wegen Haushaltsauflösung! Möbel, Haushaltswaren uvm. zu verk., Besuchen sie uns am 17./18.05.2025 von 10-17Uhr, Hobe Wegen 17, 29313 Hambühren

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)

Ich helfe bei Problemen mit Handy, Tablet und PC. ☎ (01 76) 20 70 92 97

Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in unserer Zeitung!

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721

Dienstleistungen

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Heckenschnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252

Gartenarbeiten aller Art mit Grünschnittsorgung. Dachrinnen- u. Pfasterreinigung (Pilz, Moos, Unkraut). Arbeiten zu FP. ☎ (0 51 46) 3 97 99 43 o. 0163/6899365.

Älteres erf. Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kl. Reparaturen. Noch freie Termine. ☎ (01 76) 70 17 94 07

Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.

Gartenpflege, Vertikutieren, Steinreinigung, pflastern, Heckenschnitt, Zaunbau günstig ☎ 05141/2198865

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ (01 74) 3 61 17 97

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659

Treppen, Balkone, Terrassenfliesenverlegung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Fliesenlegermeister, ☎ (01 60) 97 73 96 54

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (0 51 45) 27 80 21

Fliesenarbeiten v. Meisterbetrieb. Fliesen Naujoks ☎ 05141/900388

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659

Gartenarbeit Laub, Vertikutieren + Entsorgung. ☎ (01 60) 7 60 95 28

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659

Zu verschenken

Pferdeheu überjähig, Rundballen, trocken gelagert. ☎ (0 50 51) 28 16

Freizeit/Freundschaft

Hallo, ich 63 J., M., NR, 178 cm, sucht eine nette Sie, 50-63 J., die fest im Leben steht, für Gespräche auf Augenhöhe u. Unternehmungen, NR, aus d. Raum Celle. ☎ 01 75/ 8218715

ER, 60, Bi, sucht Ihn für die Freizeit. ☎ (01 62) 8 68 62 31

Stellenangebote

Wir suchen zu sofort eine deutschsprachige Reinigungskraft für ein Objekt in Altencelle. AZ Mo. bis Do. ab 14.45 Uhr. Auf 556€-Basis. Bezahlung nach Tarif 14.25€/Std. Ihre Bewerbung richten Sie an: Gebäudereinigung Licht, Kleine Hög 2, 29313 Hambühren, Tel.: 05084 / 400 532 o. info@gebäudereinigung-licht.de

Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. AZ: Mo. -Sa. ab 6:00 Uhr, Mini o. Pflichtig. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH ☎ Bewerbung: 0170/4553815

Reinigungskraft m/w/d für Supermarktreinigung in Wietze gesucht. AZ: Mo. -Sa. ab 6:00 Uhr, 2,5Std. täglich. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH ☎ Bewerbung: 0170/4553815

15€/Std., suche Hilfe im Garten! Anstreifarbeiten, Holzvertäfelung anbringen in Faßberg. ☎ (01 74) 7 74 08 24

Suche erfahrene Dachdecker

zur Festeinstellung o. Teilzeit/ Minijob. ☎ (0176) 70179407

Immobilienmarkt - Angebote

Wohn- und Geschäftshäuser - Angebote

Celle Hehlentor, schöne 2 Zi. Whg mit Terrasse, Küche, Diele, Bad, Keller u. KFZ Stellplatz, 76.900€ ☎ (01 51) 41 80 10 49

Immobilienmarkt - Gesuche

Günstige Eigentumswohnungen sind nicht immer leicht zu finden. Eine Kleinanzeige im Celler Kurier kostet wenig und bringt Ihnen vielleicht den Erfolg. ☎ (0 51 41) 92 43-0

Anleger sucht Whg o. Mft von priv. leer o. verm., auch unren. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ (01 51) 65 44 42 18

Pärchen sucht Whg zur Eigennutzung o. Kapitalanlage ohne Makler. ☎ (01 79) 1 35 87 63

Vermietungen

3 Zi. Whg, Küche, Bad, im OG, Ortskern Wieckenberg, KM 650€ ☎ CS 163 992

Mietgesuche

Su. 2-3 Zi-Whg, ab sofort, 55-70qm, Balkon oder kl. Gartennutzung in Celle. ☎ (01 70) 9 94 04 18

Automarkt allgemein

Mitsubishi: Auto Marhenke, Hannover Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (05141) 278500

Mazda: Auto Marhenke, Hannover Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (05141) 278500

Mit einer Kfz-Anzeige im Celler Kurier hat auch Ihr Auto eine Chance einen neuen Besitzer zu finden. ☎ (0 51 41) 92 43-0

Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (0 51 41) 8 10 05

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannover Heerstr. 22 ☎ (05141) 6886

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Su. Wohnwagen / Wohnmobil zum Kauf Tel.: 0172/8417099

KFZ-Gesuche

Cabrio feeling und kein Cabrio? Dann inserieren Sie doch einfach mal im Celler Kurier: ☎ (0 51 41) 92 43-0

Barankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, ☎ (05141) 9472064.

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 od. (0172) 5117691

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ 0173/6679148

Suche Mercedes Cabrio, Young/Oldtimer ☎ 05127/2539863

Verkäufe

Münzsammlung 75x Olympia 1972/München, 5x Sondermünze 10DM 79 Sammlermünze 5DM, 9x P.v. Hindenburg 92DM, 1 Münzkoffer f. 261 Münzen kompl. abzug. ☎ (0 51 44) 85 04

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

26er Crossrad, schwarz, Reifen und Kettensatz neu, MTB 3.0, VB 129€ ☎ (01 70) 9 94 04 18

4 Alufelgen VW Touran, top Zustand mit M+S Reifen, 215/55 R17 94H, VB 200€. ☎ (0 50 55) 83 93

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. ☎ (05145) 6471.

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de

Kaufgesuche

Achtung Bargeld! für Porzellan, Fotoapparate, Silberbesteck, Armbanduhren, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Kriegsenden uvm. ☎ (01 51) 15 80 33 95

Sammler su. alte Tonbandgeräte, Fotoapparate, Objektive, Zinn (10€/kg) Ferngläser, Armband u. Taschenuhren, auch defekt, Münzen u. Militaria ☎ 01 521/7534453

Modellbahner su. Eisenbahn & Zubehör. Anlage o. Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. ☎ (01 75) 7 77 44 99

Suche Orient - u. Seidentepiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ 04 41/ 1 81 49 85 oder ☎ 0162/2842060

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ (01 77) 8 88 41 44

Junge Camperfamilie sucht einen Wohnwagen o. Wohnmobil. ☎ (01 60) 5 51 86 51

Goldschmied kauft Schmuck. Jedes 333/585/750er. Mo.-Fr. 17 Uhr. Neue Str. 32, Celle.

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier Berger Kurier



Sonntag

Kennung Rubrik

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: (Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

Private Kleinanzeige Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

Table with 10 rows and 25 columns for pricing and scheduling.

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) Ich hole die Zuschriften persönlich ab Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von €

liegt in bar bei soll abgebucht werden von

Bank: IBAN:

Auftraggeber:

Name: Vorname:

Straße, Nr.: Wohnort:

Tel.-Nr.: Unterschrift:

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle ☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10 Fax (0 51 41) 92 43 43

Ihre Kleinanzeige bei uns im Celler Kurier!



Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

Table listing various ad categories and their corresponding numbers, such as ALLGEMEIN, AUTOMARKT, IMMOBILIEN, and STELLENMARKT.

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!



Experten

...rund ums Haus

Fassade prägt wesentlich das Erscheinungsbild des Gebäudes

Energieeffiziente Fassadengestaltung in attraktiven Farben

Die Fassade prägt wesentlich das Erscheinungsbild und den Charakter eines Hauses. Im Zuge des nachhaltigen Bauens sind konventionelle Holzfassaden weiterhin beliebt - allerdings erfordern sie von den Eigentümern einen regelmäßigen Pflegeaufwand, um das Naturmaterial vor der Witterung und weiteren Umwelteinwirkungen dauerhaft zu schützen. Eine clevere Alternative dazu sind Holzverbundwerkstoffe. Sie kombinieren die natürliche Optik des Holzes mit optimierten Materialeigenschaften, die für hohe Robustheit sorgen und den Pflegeaufwand erheblich reduzieren.



Mit verschiedenen Farben erhält jede Fassade eine individuelle Optik. Foto: DJD/www.megawood.com

Fassaden aus Holzverbundwerkstoffen verbinden den Anspruch an eine individuell planbare Ästhetik mit langlebiger Funktionalität und ökologischer Verantwortung. Sie eröffnen Architekten und Bauherren innovative Gestaltungsmöglichkeiten, ohne dabei auf Nachhaltigkeit oder praktischen Nutzen verzichten zu müssen. Gleichzeitig bleibt die authentische Holzoptik erhalten. Ein weiterer Vorteil mit

Blick auf die ökologische Bilanz: Nach vielen Jahrzehnten der Nutzung können die Paneele in den Produktionskreislauf zurückgeführt und vollständig wiederverwertet werden. Dies entspricht

dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das zunehmend in der Baubranche an Bedeutung gewinnt.

Beim energieeffizienten Bauen wird häufig auf das System einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade gesetzt. Dieses Bauprinzip gewährleistet nicht nur eine sehr gute Wärmedämmung und schützt vor Feuchtigkeit sowie Schimmelbildung, sondern ermöglicht auch eine Vielzahl gestalterischer Freiheiten. So bieten Hersteller beispielsweise für die Fassadenpaneele eine breite Palette an Farben und Formaten, darunter verschiedene Grau- und Brauntöne sowie markante Farben wie Lorbeer-Grün oder Ingwer-Gelb. Aufgrund der hohen Materialqualität verblasen die Farben nicht, eine Auffrischung durch regelmäßiges Streichen oder aufwendige Reinigungsverfahren ist ebenfalls nicht notwendig. (djd)



Der Branton macht Wände auch im Badezimmer oder der Gästetoilette wohnlich - schön, wenn er in der Fensterfarbe aufgegriffen wird. Foto: DJD/Rehau

Farbkombinationen zum Wohlfühlen

Ein Schluck warmer Kakao an einem kühlen Morgen, der Duft frisch gemahlener Kaffeebohnen oder das samtige Aroma von dunkler Schokolade - „Mocha Mousse“, der Pantone-Farbton des Jahres 2025, bringt genau diese Gefühle von Wärme, Genuss und Geborgenheit in die Welt der Architektur und des Designs. Der satte, erdige Branton erinnert an wohlige Genussmomente. Um ihn voll auszukosten, kann man mehrere Farbelemente eines Raumes miteinander kombinieren - etwa die Wand- und Fensterfarben.

Farbpalette, die Beige-, Creme-, Taupe- und Brauntöne umfasst. Diese schaffen eine starke, vielseitige Basis, die schlichte Eleganz ausstrahlt und Raum für individuelle Gestaltungsideen lässt. Zu „Mocha Mousse“ an der Zimmerwand passt am besten eine matte Oberfläche bei den Fensterprofilen. Auch noch wichtig zu wissen: Die Farbe eines Fensters ist nur einer von mehreren Aspekten. Auch die technischen Möglichkeiten der Fenster, etwa Einbruchschutz, Wärmedämmung, Lärmreduzierung und Sichtschutz, sind heutzutage sehr vielfältig und sollten bei Neubau oder Sanierung keinesfalls außer Acht gelassen werden. (djd)

Ihr volles Potenzial entfaltet die diesjährige Fokusfarbe „Mocha Mousse“ in einer harmonischen

Einliegerwohnung smart geplant



Im neuen Eigenheim eine Einliegerwohnung als zweite Wohneinheit einzuplanen, kann sich lohnen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Katarzyna Bialasiewicz

Eine Einliegerwohnung im Eigenheim kann eine wertvolle Investition sein - als Mietobjekt zur finanziellen Entlastung, als Wohnraum für Familienangehörige oder als zukünftiger Altersruhesitz. Damit sie langfristig sinnvoll nutzbar ist, sollten Bauherren bereits bei der Planung wichtige Aspekte bedenken. Dazu gehören nicht nur bauliche und technische Details, sondern auch Überlegungen zur späteren Nutzung. Wer vorausschauend plant, schafft eine flexible und werthaltige Lösung für die Zukunft.

Soll die Einliegerwohnung vermietet werden, ist eine gute Schalldämmung zwischen den Wohneinheiten essenziell. Dickere Wände, hochwertige Trittschalldämmung und separate Eingänge sorgen für Privatsphäre und verhindern Konflikte zwischen den Parteien. Auch eine eigenständige Abrechnung von Wasser, Strom und Heizung ist sinnvoll, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden. Hierbei kann eine getrennte Zählerinstallation und ein eigenes Bad verfügen, um als eigenständige Wohneinheit anerkannt zu werden. Eine Einliegerwohnung kann die Hausfinanzierung durch Mieteinnahmen unterstützen und zusätzlich steuerliche Vorteile bringen. So lassen sich bei Vermietung bestimmte Kosten wie Bauzinsen, Abschreibungen oder Modernisierungsmaßnahmen

steuerlich geltend machen. Außerdem sollte geprüft werden, welche baurechtlichen Vorgaben gelten, etwa in Bezug auf Stellplatznachweise oder Bebauungspläne. Sinnvoll ist eine unabhängige Beratung bei der Planung. Wenn die Einliegerwohnung als potenzieller Alterswohnsitz dienen soll, sind barrierearme Bauweisen entscheidend. Dazu zählen schwellenlose Türen, breite Durchgänge und eine bodengleiche Dusche im Bad. Auch der Zugang zur Wohnung sollte möglichst ebenerdig oder per Rampe erreichbar sein. Eine spätere Nachrüstung von Aufzügen oder Treppenliften ist aufwendig und teuer - wer vorausschauend plant, spart langfristig Kosten. Zudem kann eine altersgerechte Ausstattung bereits in jüngeren Jahren zusätzlichen Komfort bieten, zum Beispiel durch eine offen gestaltete Raumaufteilung. (djd)

steuerlich geltend machen. Außerdem sollte geprüft werden, welche baurechtlichen Vorgaben gelten, etwa in Bezug auf Stellplatznachweise oder Bebauungspläne. Sinnvoll ist eine unabhängige Beratung bei der Planung. Wenn die Einliegerwohnung als potenzieller Alterswohnsitz dienen soll, sind barrierearme Bauweisen entscheidend. Dazu zählen schwellenlose Türen, breite Durchgänge und eine bodengleiche Dusche im Bad. Auch der Zugang zur Wohnung sollte möglichst ebenerdig oder per Rampe erreichbar sein. Eine spätere Nachrüstung von Aufzügen oder Treppenliften ist aufwendig und teuer - wer vorausschauend plant, spart langfristig Kosten. Zudem kann eine altersgerechte Ausstattung bereits in jüngeren Jahren zusätzlichen Komfort bieten, zum Beispiel durch eine offen gestaltete Raumaufteilung. (djd)

Insektenschutz für entspannte Sommernächte

Die Sommerabende mit offenem Fenster genießen, frische Luft hereinlassen und trotzdem ungestört schlafen - ein Wunsch, der oft unerfüllt bleibt. Denn kaum ist das Fenster geöffnet, dringen Mücken, Nachtfalter und andere Insekten ins Haus. Sie rauben einem in den Nächten den Schlaf, beißen, stechen und stören.

Wer das Problem dauerhaft lösen möchte, sollte sich zu maßgeschneidertem Insektenschutz vom Fachbetrieb beraten lassen. Ob Fenster, Balkon- oder Terrassentüren - ein professionell installierter Insektenschutz passt sich perfekt an die Gegebenheiten an. Während einfache Fliegengitter aus dem Baumarkt oft nur eine Saison halten und in vielen Situationen nicht zuverlässig schließen, bieten Rollladen- und Sonnenschutz-Fachbetriebe langlebige, stabile und optisch ansprechende Lösungen.

Zu den beliebtesten Varianten gehören fest installierte Spannrahmen für Fenster, die sich leicht

montieren und bei Bedarf entfernen lassen - wichtig in Mietwohnungen. Für Türen sind Dreh- oder Schieberahmen ideal, die sich bequem öffnen und schließen lassen. Besonders praktisch sind Insektenschutz-Rollos, die nur dann zum Einsatz kommen, wenn sie benötigt werden. Moderne Insektenschutzlösungen halten nicht nur Mücken und Fliegen fern, sondern reduzieren mit dank speziellen Geweben auch die Pollen in der Raumluft - eine enorme Erleichterung für Allergiker. Es gibt sogar strapazierfähige Varianten, die auch Katzenkrallen unbeschadet überstehen.

Im Vergleich zu Insektensprays oder elektrischen Fallen ist der maßgefertigte Insektenschutz eine umweltfreundliche und nachhaltige Lösung. Er kommt ohne Chemikalien aus, verschont nützliche Insekten und sorgt über viele Jahre für ein insektenfreies Wohnen. Damit der Schutz optimal funktioniert, ist



Professionell installierter Insektenschutz lässt im Sommer frische Luft ins Haus und hält Mücken, Wespen oder Fliegen zuverlässig draußen. Foto: Anselm/AdobeStock/BVRS

eine professionelle Beratung durch einen Rollladen- und Sonnenschutz-Fachbetrieb ratsam. Die Experten prüfen die Gege-

benheiten vor Ort und entwickeln eine passgenaue Lösung, ob für Altbau, Neubau oder Mietwohnung. (txn)



Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen sowie Elektro- und Heizungsinstallationen aller Art

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Heizungsinstallationen aller Art

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



E HANDWERK
Innungsfachbetrieb



Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524

belle cuisine
einbauküchen

Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

SIEMENS schüller
KÜCHEN

NEFF BLANCO

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

beratung • planung • verkauf • montage **FACHGESCHÄFT**

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

IMMER GUT INFORMIERT

Celler Kurier

Berger Kurier

Ihr Fachhandel von der Sohle bis zum Dach!

Alles unter Dach und Fach!

BAUMA WULFF

Hoch- und Tiefbaustoffe
Fliesen- und Natursteine

Windmühlenstr. 91 • 29221 Celle
Tel.: (0 51 41) 9 06 60 • Fax.: 21 42 28
www.bauma-wulff.de
E-mail: info@bauma-wulff.de

20 Jahre

maler A. S. Schendel
Andreas Malermoister

Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Designboden
- Teppichboden
- Parkett



Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade.

Foto: ©Fotostudio Sascha Gramann

Bürokratie bei Berichtspflichten muss reduziert werden

CELLE. Nach dem Beschluss des EU-Parlaments, im Schnellverfahren darüber zu entscheiden, ob Unternehmen mehr Zeit bei der Umsetzung der Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) erhalten, mahnt der Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade zur Eile. „Gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchen bürokratische Entlastungen und schnell Rechtssicherheit. Ein erster wichtiger Schritt ist die rasche Verschiebung dieser Vorschrift“, sagt Detlef Bade. Nach dem Willen der EU-Kommission sollen die neuen Pflichten zwei Jahre später als ursprünglich vorgesehen greifen – somit frühestens 2028. Dazu muss neben dem Parlament auch der Rat seine Zustimmung geben.

Laut Bade sei Nachhaltigkeit im Handwerk gelebte Praxis. Ob bei der Errichtung von Photovoltaik-

anlagen, der Dämmung von Gebäuden oder der Installation von Ladesäulen für die E-Mobilität – Handwerksbetriebe würden täglich einen entscheidenden Beitrag zur Transformation der Wirtschaft leisten. „Unsere Betriebe arbeiten längst nachhaltig, aber sie haben weder die Zeit noch die Ressourcen für aufwendige Berichte“, sagt Bade. Die geplante Einführung des freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtsstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME) könne eine Chance für das Handwerk sein, um Anforderungen anderer Marktteilnehmer, zum Beispiel im Bereich der Finanzierung, zu erfüllen.

Wichtig sei eine praxisgerechte Ausgestaltung und Umsetzung. Der VSME müsse leicht verständlich sein, mit einem vertretbaren Zeitaufwand umsetzbar und flexibel an die Strukturen der Handwerksbetriebe angepasst werden.

„Ein kleines Unternehmen darf nicht mit denselben Anforderungen konfrontiert werden wie ein Großkonzern. Modular aufgebaute Berichtsinhalte und ein Fokus auf wesentliche Indikatoren wie Energieverbrauch oder soziale Maßnahmen, wie zum Beispiel die Ausbildungsleistung, sind notwendig, um unnötige Bürokratie zu vermeiden“, fordert Detlef Bade. Außerdem dürften die Berichtspflichten nicht durch die Hintertür über die Lieferketten auf kleine Betriebe ausgeweitet werden. „Wir dürfen nicht zulassen, dass größere Unternehmen ihre eigenen Berichtspflichten an das Handwerk weiterreichen. Es muss klare Grenzen geben, welche Informationen von nicht-berichtspflichtigen Betrieben verlangt werden können“, sagt Bade. Entscheidend sei daher, dass der freiwillige VSME als maximaler Standard verankert werde.

Stellenmarkt im Kurier

Der Landkreis Celle sucht Personal (m/w/d) als / für die



• amtliche/-r Fachassistent/-in im Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz

- befristet in Teilzeit
bedarfsorientierter Stundeneinsatz mit Vergütung nach dem TV-Fleischuntersuchung (2023-021)

• Betreuungsstelle des Sozialamtes

- unbefristet in Voll- oder Teilzeit
EG S 12 TVöD/VKA (2025-049)

• Amtsvormundschaften/-pflschaften im Jugendamt

- unbefristet in Voll- oder Teilzeit
EG S 12 TVöD/VKA (2025-054)



Weitere Informationen erhalten Sie unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte möglichst online über das **Bewerbungsportal** bewerbung.landkreis-celle.de unter der o. g. Ausschreibungsnummer.



Ist hier noch nicht die richtige Stelle für Sie dabei? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem **Newsletter** an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!



Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle



Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher, Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten Schatzkiste:

Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle gesunken

CELLE. „Seit Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk, wenn auch in kleinen Schritten, aber beharrlich, gesunken. Diese Tendenz setzte sich im April fort“, berichtet Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. Nachdem zuletzt keine oder nur schwache konjunkturelle Impulse den Arbeitsmarkt prägten, zeigte sich im April eine weitere positive Entwicklung, denn die Zahl der gemeldeten Stellen nahm verglichen mit März um 4,4 Prozent (554 Stellen) auf insgesamt 2.801 im Stellenangebot zu. „Alles in allem können wir noch nicht von einer bahnbrechenden Trendumkehr sprechen, aber wir nehmen eine ermutigende Entwicklung wahr und hoffen, dass sich die Kombination weniger Arbeitslose bei höherer Arbeitskräftenachfrage in den kommenden Monaten fortsetzt“, so der Agenturchef weiter.

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle (Landkreis Celle, Landkreis Heidekreis) im April 2025 gesunken. 11.068 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 138 Personen weniger (-1 Prozent) als im März, aber 523 Personen beziehungsweise fünf Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im April bei 13.247 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (-293 Personen beziehungsweise -2,2 Prozent) und sank verglichen mit April 2024 (-324 Personen beziehungsweise -2,4 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.670 Personen (203 Personen weniger als im Vormonat,



Die Arbeitsagentur Celle stellte die Zahlen für April vor. Foto: Müller

aber 285 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 7.398 Arbeitslose registriert (65 Personen mehr als im Vormonat und 238 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 67 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.950 Personen arbeitslos. Davon kamen 660 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.094 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 823 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 554 Stellen wurden im April neu gemeldet (17 mehr als im Vormonat und 200 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeiten des Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.801 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 351 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 10.746.

14.722 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 538 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im April 2025 gesunken. 5.885 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 45 Personen weniger (-1 Prozent) als im März, aber 409 Personen beziehungsweise acht Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.141 Personen (47 Personen weniger als im Vormonat, aber 338 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.744 Arbeitslose registriert (zwei Personen mehr als im Vormonat und 71 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.160 Personen arbeitslos. Davon kamen 389 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.213 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 423 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 261 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 6.252.

8.552 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 471 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als **ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)**

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Boye, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg, Altencelle und Stadt Celle

0 51 41 - 99 04 11
oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Wir suchen **FÜR UNSER TEAM**

KUNDENBERATER (m/w/d) in Vollzeit

FS Kl. B und PKW sind Voraussetzung.

Celler Kurier **Berger Kurier**

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Celler Kurier, z.Hd. Herrn Lindner,
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
oder per Mail an: lindner@celler-kurier.de

Flohmarkt rund ums Kind

CELLE. Ein Kinderflohmarkt für Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und Zubehör findet am Samstag, 24. Mai, auf dem Sportplatz der Grundschule Oldau, Oldauer Straße 4 in Ovelgönne,

statt. Verkauf ist von 9 bis 16 Uhr, der Aufbau erfolgt ab 7 Uhr. Es gibt Würstchen vom Grill und Softgetränke, außerdem Kaffee, Kuchen und Waffeln vom Förderverein der Bewegungskita Wir-

belwind. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Meter, maximal vier Meter möglich. Anmeldung mit Name, Anschrift und Meter-Anzahl per Mail an kinderflohmarktvelgoenne@web.de.



ESCHEDE



AKTUELL



Gerald Lange ist Ehrenortsbrandmeister

ESCHEDE. Bei der jüngsten Ratsitzung der Gemeinde Eschede durfte der langjährige Ortsbrandmeister Gerald Lange die Ernennung zum Ehrenortsbrandmeister entgegennehmen.

In einer kurzen Rede ließ Bürgermeister Heinrich Lange das bisherige Feuerwehroleben seines Bruders Revue passieren. 1982, mit zehn Jahren, trat Gerald Lange in die Jugendfeuerwehr Eschede ein und wechselte dann 1988 mit 16 Jahren in die Einsatzabteilung. Im selben Jahr nahm er erfolgreich an der Grundausbildung teil und konnte sich 1989 über die Beförderung zum Feuerwehrrmann freuen. Mehrere weiterführende Lehrgänge in den folgenden Jahren waren Grund zur Beförderung zum Oberfeuerwehrrmann 1992.

In diesem Jahr zeigte sich aber auch schon, dass Lange gerne zusätzliche Pflichten übernimmt, wurde er doch Kassenprüfer. 1995 erfolgte die Wahl zum Gerätewart und die Beförderung zum Hauptfeuerwehrrmann. Doch Lange war noch nicht am Ende der Karriereleiter angelangt, weitere Lehrgänge sollten in den kommenden Jahren auf ihn zukommen. Neben seinen Aufgaben als Gerätewart übernahm Gerald ab 2000 die Funktion des Gruppenführers der Ersten Gruppe. Die beiden folgenden Jahre machten aus ihm erst einen Löschmeister und anschließend einen Oberlöschmeister.

Beide Ämter gab er 2005 ab, als er zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt wurde. Doch dieses Amt hatte er nicht lange inne. Bereits 2006 verschwand das „stellvertretend“ und es blieb der Ortsbrandmeister. Nun folgten in den Jahren

2006 bis 2008 die Beförderungen bis hin zum Oberbrandmeister. Nach drei Amtszeiten als Leiter der Ortsfeuerwehr Eschede übergab er 2024 an seinen Nachfolger Patrick Niwa.

Mit stehenden Ovationen wurde Langes Engagement auf der Versammlung für seine jahrzehntelange Tätigkeit gewürdigt. Neben seinen 18 Jahren als Ortsbrandmeister kommen noch elf weitere Jahre Kommandotätigkeit hinzu, sodass Lange in 43 Jahren in der Feuerwehr Eschede auf stolze 29 Jahre im Ortskommando kommt und somit mehr als die Hälfte seines Feuerwehrolebens in die Führung der Feuerwehr involviert war. Viele kennen ihn außerdem als Ausbilder bei der Grundausbildung auf Gemeindeebene sowie beim Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ am NLBK in Scheuen.

Die besondere Auszeichnung an Lange wurde in der 125-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eschede nun erst zum vierten Mal verliehen.



Ortsbrandmeister Gerald Lange (links) und Bürgermeister Heinrich Lange (rechts).

Foto: Gemeindefeuerwehr Eschede

Kreismusikfest der Feuerwehr in Eschede

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Feuerwehr-Musikzug Eschede findet am Samstag, 17. Mai, ein Musikfest der Feuerwehr statt. Ab 14 Uhr werden am Feuerwehrhaus in Eschede, Jahnplatz 6, die Musikzüge der Feuerwehren aus Adelheidsdorf, Bergen,

Lachendorf, Oppershausen, Wietze und Eschede sowie der Spielmannszug des Schützenvereins Eschede auftreten. Die genaue Auftrittsfolge ist auf der Homepage www.musikzug-eschede.de abrufbar. Zum Abschluss der Veranstaltung erfolgt ein ge-

meinsames Spiel aller teilnehmenden Musikeinheiten ab zirka 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Besucher können sich auf einen musikalischen Nachmittag mit einem bunten Programm freuen.

Foto: privat

Jubiläumsfeier voller Wertschätzung und Gemeinschaft



Der Erste Vorsitzende Wilhelm Lilje.

Foto: Tobias Franke

ESCHEDE. Die Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen des Bürgerbus Eschede e.V. kürzlich in der Glockenkolkhalle war ein voller Erfolg. Der Verein hatte zu diesem besonderen Anlass Mitglieder, Unterstützer, Sponsoren sowie befreundete Bürgerbusvereine aus ganz Niedersachsen eingeladen. Der Einladung folgten sechs Vereine, unter anderem aus Rehburg-Loccum und Schwarmstedt. Auch Stefan Koschick, Geschäftsführer der CeBus, sowie der CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte übermittelten ihre Glückwünsche in

schriftlicher Form. Etwa 90 Gäste nahmen an der Feier teil, die mit einem Brunch aus Currywurstpfanne mit Baguette sowie Kaffee und Kuchen kulinarisch abgerundet wurde.

Wilhelm Lilje, Erster Vorsitzender des Bürgerbusvereins, eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte und einem Ausblick auf die Zukunft des Vereins. In seiner Ansprache sagte er: „Was wir heute hier sehen – dieses Projekt, diese Gemeinschaft – ist das Produkt von klarem Denken, innovativen Ideen und unermüdlichem

Engagement.“ Sein optimistischer Ausblick ließ erkennen, dass das Engagement für den Bürgerbus auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft bleiben soll.

Zum Rückblick zählten die Anfangsjahre mit dem „Weißen Blitz“, dem ersten Vereinsbus, ein Unfall im Jahr 2017, der Neustart 2019 mit einem neuen Vorstand sowie die Planung zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Weitere Herausforderungen waren die Corona-Pandemie und die Einführung des NeunEuro- und später des Deutschlandtickets.

Diese Gedanken griff auch Eschedes Bürgermeister Heinrich Lange auf. Er betonte, wie sehr das Projekt vom Gemeinschaftsinn des Dorfes getragen wird – insbesondere im Hinblick auf die ältere Bevölkerung.

Weitere Redebeiträge unterstrichen die Bedeutung des Bürgerbusprojekts: Pastor Dr. Maximilian Baden würdigte die Fahrerinnen und Fahrer für ihre „tätige Nächstenliebe“, während der Stellvertretende Landrat Charles M. Sievers hervorhob, dass auch Lachendorf und Beedenbostel vom Escheder Engagement pro-

fitieren – der Bürgerbus verbindet die Orte regelmäßig miteinander.

Alfons Mechlinski, Stellvertretender Vorsitzender von Pro Bürgerbus Niedersachsen und Vorsitzender des Bürgerbusvereins Rehburg-Loccum, schloss die Redebeiträge mit einer weiteren Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit in Eschede ab. Sein Lob galt dem unermüdlichen Einsatz des Vereins für eine verlässliche und bürgernahe Mobilität.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Escheder Frauenchor unter der Leitung von Christine Benedix sowie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eschede unter der Leitung von Susanne Häger. Beide begleiteten die Feier stimmungsvoll und wurden von den Gästen mit großem Applaus bedacht.

Zum Abschluss beteiligten sich die angereisten Bürgerbusvereine an einer gemeinsamen Sternfahrt, die symbolisch in Lachendorf endete – ein Zeichen für den Zusammenhalt der Bürgerbusgemeinschaften in Niedersachsen und für die Verankerung des Escheder Bürgerbusses in einem größeren Netzwerk des ehrenamtlichen Engagements.

25 neue Schießsportleiter für Celle Stadt und Land

ESCHEDE. Kürzlich schlossen 25 Anwärter ihre Ausbildung zum Schießsportleiter im Deutschen Schützenwesen ab. 30 Unterrichtseinheiten konzentrierte und professionelle Ausbildung gingen zu Ende. Geprüft wurde über das erlernte Wissen im Waffenrecht hinaus, unter anderem die Bestimmungen und Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes hinsichtlich ausgewählter Fälle.

Der Kreisschießsportleiter und Referent für Aus- und Fortbildung im Kreisschützenverband Celle, Thomas Klinkert, konnte zum Abschluss der Prüfung im Schützenhaus des Schützenvereins Eschede vermelden, dass alle Teilnehmer bestanden haben – sehr zur Erleichterung der zum Teil sichtlich nervösen Prüflinge. Der Prüfungsvorsitzende und Stellvertretende Landessportleiter Heiko Korte bescheinigte allen eine gute Ausbildung und einen hohen Wissensstand.

Weitere Glückwünsche des Kreisvorstandes überbrachten der Stellvertretende Kreisvorsitzende Mike Schönemann mit der



Die 25 neuen Schießsportleiter des KSV Celle.

Foto: Thomas Klinkert

Kreisjugendleiterin Maren Gremmel, der Stellvertretende Kreis-schießsportleiter Dirk Meyer sowie für den Schützenverein Eschede deren Präsident Gerald Lange. Ein besonderer Dank galt Susanne Klinkert, die über den gesamten Lehrgang hinweg die Teilnehmer mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnte.

Nach dem Ende der Grußworte und der Übergabe der Lizenzen und Ärmelabzeichen wurde gebührend gegessen und gefeiert. Das „Grill- und Theken-Team“ des Schützenvereins Eschede versorgte die Anwesen-

den mit leckerem Grillgut, Salaten und Getränken. Die anschließende Abschlussfeier wurde mit Gästen aus den Mitgliedsvereinen bereichert.

Die neuen Schießsportleiter des Kreisschützenverbandes Celle Stadt und Land e.V. sind: Leonard Klemens (SSG Rheinmetall), Jan Bartels (Hehlentor SG), Tanja Stephenson (SG Langlingen), Daniela Münch (SG Langlingen), Tobias Bürke (SV Scharnhorst), Simone Gärtner (SV Wathlingen), Kimberlyn Engel (SG Altenceller Vorstadt), Cezary Smol (KKS SV Bergen), Matthias Warnke (SSV

Bockelskamp), Patrick Niwa (SV Eschede), Jacqueline Gabriel (SG Faßberg), Harvey Langlitz (SG Faßberg), Kai-Simon Schulze (SG Westercelle), Marcus Enskonatus (SGi Hohne), Ivon Sentner (SC Neuenhäusen), Ralph Poster (SV Nienhagen), Thorsten Böhm (SG Oldau), Philipp Grütze (SV Unterlüß), Torben Koch (SV Diesten), Leon Walter (SV Groß Hehlen), Wiebke Ahrens (SSV Wardböhmen), Kathrin Rosinsky (SGi Winsen), Jan Sottorff (SV Wolthausen) und Volker Puschmann (SSG Nienhof).

kuchar SCHALTSCHRANKBAU
INSTALLATIONEN
REPARATUREN
ELEKTRO-TECHNIK GmbH
mehr Spannung mit Kuchar
29348 Eschede · Bahnhofstraße 11 · Tel. (0 51 42) 9 23 00 · Fax 9 23 01
mail@kuchar-elektro.de

Infinity NEU in Eschede!
Haarsalon
Celler Str. 1b, 29348 Eschede
Tel.: 0174/1657184
Inh. Salem Damlakhi
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr

Zusteller gesucht!
Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!
Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.
Wir suchen unter anderem in:
Eschede und Rebberlah
0 51 41 - 99 04 11
oder unter:
m.ahrens@tvgcelle.de
Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle



Muttertagsjazz mit Savannah

Zum traditionellen Muttertagsjazz der Neuen Jazz Initiative tritt die Celler Savannah Jazzband am heutigen Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr im Kaffeegarten Sülze auf. Die 1985 neu formierte Band begeisterte die Oldtime-Fans jahrelang in ihrem Clublokal „Schwedenkönig“ an der Fuhsebrücke in Celle und setzt ihre musikalische Tradition bis in die heutige Zeit fort. Das Repertoire der Band enthält die Standards der Blütezeit des Oldtime-Jazz, den 20er und 30er Jahren, ergänzt mit Titeln aus der Ära des Swing und dem Revival-Jazz aus den 50er und 60er Jahren. Der Eintritt kostet 15 Euro, NJIC-Mitglieder zehn Euro, Schüler/Studenten fünf Euro. Foto: Manfred Kaufmann

„Time to Talk Tacheles“

HAMBÜHREN. Der CDU-Gemeindeverband Hambühren lädt zu seiner neuen Veranstaltungsreihe „Time to Talk Tacheles“ am Mittwoch, 14. Mai, um 18.30 Uhr im Hotel und Restaurant „Zur Heideblüte“, Celler Straße 1 in Hambühren, ein. Dabei soll es

sich um die Ärzteversorgung in Hambühren drehen. Der Gast Thorsten Knigge steht als Gesprächspartner aus Sicht der Hausärzte zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung zwecks Raumplanung wird gebeten bis Montag, 12. Mai.

Streng geschützter Biber kehrt zurück nach Niedersachsen

Neues NABU-Projekt „Biberschutz für Niedersachsen“

CELLE. Er fällt Bäume, staut Bäche und gestaltet ganze Landschaften neu: Der Biber ist ein echter Baumeister der Natur. Ausgerottet in der Mitte des 19. Jahrhunderts, kehrt der heute streng geschützte Biber zurück nach Niedersachsen – und mit ihm die Chance auf lebendigere und widerstandsfähigere Gewässerlandschaften. Doch damit diese Entwicklung gelingt, braucht es nicht nur geeignete Lebensräume, sondern auch Wissen, Verständnis und einen gemeinschaftlichen Ansatz. Genau hier setzt das neue NABU-Projekt „Biberschutz für Niedersachsen“ an.

Biber leisten durch ihre Dammbauten, Fäll- und Grabaktivitäten einen wichtigen Beitrag zur dringend notwendigen Renaturierung unserer Gewässerlandschaften. Gewährt man ihnen Gestaltungsspielraum, können sie naturnahe Auen schaffen, die wertvollen Lebensraum für vielfältige Arten bieten und für unsere Versorgung mit Trink- und Grundwasser sowie als Pufferzonen bei Hochwasserereignissen unverzichtbar sind. Ein Ziel des

Projekts ist der Aufbau eines niedersachsenweiten Netzwerks von Menschen, die sich ehren- oder hauptamtlich für den Biber und die Entwicklung seines Lebensraumes engagieren möchten. Unterstützt vom NABU, sollen Interessierte und Aktive vernetzt und durch Online-Formate und Netzwerktreffen in ihrer gemeinsamen Arbeit gestärkt werden. Auch der Dialog mit Akteuren*innen aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gewässerunterhaltung ist Teil des Vorhabens.

Ein weiterer Bestandteil ist der neue NABU-Biberschutzlehrgang. Ehrenamtlich Engagierte können sich hier zu „NABU-Biberschützer“ qualifizieren. Der Lehrgang umfasst Basismodule zur Biologie und Ökologie des Bibers sowie zum Thema „Biber und Mensch“, sowie wählbare Vertiefungen – etwa zur Spurensuche, Umweltbildung oder Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus stellt das Projekt Biberpräparate und „Biberrucksäcke“ für die Umweltbildung zur Verfügung. Gefördert wird das auf drei

Jahre angelegte Projekt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. „Mit dem Biber gewinnen wir einen starken Verbündeten für lebendige Gewässerlandschaften – wir müssen ihm nur den nötigen Raum geben“, sagt NABU-Projektleiterin Dr. Anja Baigger. Der NABU will dafür sorgen, dass Koexistenz ge-

lingt – zum Schutz von Natur, Wasser und Klima.

Bei Interesse an einer Vernetzung und weiteren Infos zum Projektvorhaben kann man sich bei Dr. Anja Baigger, Leitung des Biberprojektes, per Mail an anja.baigger@nabu-niedersachsen.de oder unter Telefon 01590/4537740.



Ein Biber beim Futtern.

Foto: Marc Scharping

Kirchliche Nachrichten
Kreuzkirche: 11.5.25, 11.00 Uhr, Kreuzkirche um ELF mit den Hauptkonfis (Pn. Beuermann u. Konfi-Team)
Neuenhäusen: s. Kreuzkirche

Familienanzeigen

Konfirmation

Nehmt eure Träume als Antrieb, eure Wünsche als Wegweiser und folgt immer dem kleinen Kompass in eurem Herzen.

11. Mai 2025
 Stina Höfer
 Am Hahnenwege 22

18. Mai 2025
 Miena Maya
 Am Hahnenwege 36
 Hambühren

Küttner · Gifhorn
 Bei Ihrem Vertragshändler
 Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

Altgold-Ankauf
 Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN.
 GOLDSCHMIED
 LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
 Reparatur • Zubehör
 ☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
 Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
 Keine Vorwerk-Vertretung!
 Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

DER FACHMARKT für Tierfreunde.

📍 DAS FUTTERHAUS Isernhagen
 Opelstraße 10 | 30916 Isernhagen

📍 DAS FUTTERHAUS Celle
 Zur Hasselklink 3 | 29229 Celle

📍 DAS FUTTERHAUS Wedemark
 Wedemarkstrasse 102 b
 30900 Wedemark-Mellendorf

📍 DAS FUTTERHAUS Nienburg
 Ziegelkampstraße 30
 31582 Nienburg

20% auf zwei Artikel der Wahl
 Gültig vom 10.05. bis 17.05.2025

Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit (z.B. einer Dose). Nur ein Coupon je Einkauf und Person. Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Geschenkkarten, Tiere, Aquarien-/Kombinationen, Bücher und Zeitschriften. Nur auf vorrätige Ware. Nicht kombinierbar mit dem FUTTERKARTEN-Rabatt sowie anderen Gutscheinen und Aktionen. Gültig nur bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer FUTTERKARTE bis 17.05.2025 in den DAS FUTTERHAUS-Märkten Wedemark, Isernhagen, Celle und Nienburg.

Auto-Reparaturen (0 50 86) 5 35
 Kitz. Meisterbetrieb aller Fabrikate
 TÜV • Inspektion • AU
 Hermes Paketshop
 Ölwechsel • Kraftstoffe

Spezi für die BMW (0 50 86) 5 33
 Pegasus-Vertragshändler
 Motorrad-Fachwerkstatt
 An- u. Verkauf • Reifenservice
 Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

EIBISCH RECYCLING
 Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altrefen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage
 Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Im Notfall ...

Polizei 110

Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf Einsatzleitstelle Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH
☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotrufzentrale - Nord
☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENTWÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzetal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31

Vodafone Shops Celle
 Hannoversche Heerstraße 7
 Großer Plan 4
 ☎ 9 11 91 30
 ☎ 2 78 25 80

Celler Kurier
Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0

Ihnen fehlt eine Beilage?
 Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Celler Kurier **Berger Kurier**

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

Celler Kurier **Berger Kurier**